

Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung

Bachelorstudiengang Technical Education (61) - Berufs- und Wirtschaftspädagogik (-)

Kolloquium

Seminar
Banek, Natalie

| | |
|-----------|--|
| Kommentar | Dieses Kolloquium richtet sich als Angebot an alle Studierenden zur Vorbereitung auf die Bachelor- und Masterarbeit. |
| Bemerkung | Termine sind individuell zu vereinbaren und finden online statt. Bitte melden Sie sich über StudIP an. |
| Literatur | Die Literatur wird zu Beginn des Seminars über StudIP bekannt gegeben. |

Einführung in die Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik (100)

Es sind zwei Vorlesungen zu belegen.

PL-Nummer: 110 (K 90); SL-Nummer: 160 (2x)

Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Vorlesung, SWS: 2
Meyer, Rita

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 13.04.2022 - 20.07.2022 1101 - F102

| | |
|-----------|---|
| Kommentar | Berufliches Lernen findet in der Berufsschule und im Betrieb statt. Gegenstand dieser Vorlesung ist das arbeitsbezogene Lernen. Thematisiert werden die Veränderung von Arbeit und Beruf sowie aktuelle Theorieansätze zum Lernen in der Arbeit. Ein Schwerpunkt liegt auf Konzepten und Methoden zur Gestaltung arbeitsprozessorientierten Lernens. Auch das Bildungsmanagement in Institutionen sowie das Zusammenwirken von Kompetenz- und Organisationsentwicklung sind Gegenstand der Vorlesung. |
| Bemerkung | Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an. |
| Literatur | Literaturangaben werden zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben. |

Einführung in die Arbeits- und Betriebspädagogik

Grundlagen beruflichen Lehrens und Lernens (200)

Es sind eine Vorlesungen und drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 210 (MP 20); SL-Nummer: 260 (4x)

Didaktik beruflichen Lernens I

Didaktik beruflichen Lernens I

Vorlesung
Gillen, Julia

Do wöchentl. 08:00 - 10:00 21.04.2022 - 20.07.2022 1502 - 003

| | |
|-----------|--|
| Kommentar | Die Vorlesung "Didaktik beruflichen Lernens 1" steht als digitales Lernangebot auf der Lernplattform plabs auf ILIAS zur Verfügung. Den Zugang erhalten Sie, wenn Sie sich zur Lehrveranstaltung auf StudIP angemeldet haben. Dort benötigen Sie ein Passwort, das |
|-----------|--|

Sie einmalig eingeben müssen. Alle zwei Wochen wird es jeweils Donnerstags von 8:00 - 9:00 Uhr die Möglichkeit zum (freiwilligen) Austausch in Präsenz (mit Online-Übertragung und Aufzeichnung) geben. Alle anderen Aufgaben bekommen Sie über die Lernplattform plabs. Für den Zugang zum LUH-ILIAS sowie zu sämtlichen anderen Diensten schalten Sie sich bitte den WebSSO-Zugang über Ihren Account Manager frei.

Inhaltlich steht bei der Vorlesung die Frage im Fokus, welche Grundprinzipien berufliches Lernen in Schule und Betrieb wichtig sind. In der Vorlesung sollen Sie sich mit grundlegenden Problem- und Gestaltungsfeldern der Didaktik beruflicher Lehr- und Lernprozesse auseinandersetzen. Dazu werden folgende Prinzipien thematisiert und diskutiert:

- Kompetenzorientierung
- Handlungsorientierung
- Gegenwart- und Zukunftsbezug
- Exemplarik
- Diversitätssensibilität
- Verknüpfung von Arbeiten und Lernen - Lernortbezug

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Didaktik beruflichen Lernens II

Didaktik des beruflichen Lernens II

Seminar
Wende, Jana

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 12.04.2022 - 19.07.2022 1211 - 225

Kommentar Wie kann guter Unterricht an berufsbildenden Schulen gelingen?

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Unterstützung unserer Lernplattform "plabs" (ILIAS) mit didaktischen und methodischen Konzepten sowie den Qualitätsmerkmalen guten Unterrichts. Mittels Reflexions- und Anwendungsaufgaben werden diese hinsichtlich der Anforderungen an berufsbildenden Schulen diskutiert und transferiert

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Meyer, H./ Oelke, U. (2013): Didaktik und Methodik für Lehrende.

Meyer, H. (2016): Was ist guter Unterricht?

Helmke, A. (2017): Unterrichtsqualität und Professionalität.

Schul- oder betriebspraktische Studien

Schulpraktische Studien - Begleitseminare zum ersten Schulpraktikum

Seminar
Wende, Jana

Mi wöchentl. 08:00 - 10:00 13.04.2022 - 20.07.2022 1211 - 225

Kommentar Das Begleitseminar dient der Vorbereitung, Betreuung und Auswertung des ersten Schulpraktikums. Daher empfehlen wir das Seminar nach den Veranstaltungen 'Didaktik des beruflichen Lernens I+II' zu besuchen.

Die Teilnehmer/innen werden dabei das berufsbildende Schulwesen unter dem Aspekt ihrer späteren beruflichen Tätigkeiten kennenlernen, die Lehrer- und Schülerrollen in Hinblick auf ihren eigenen Rollenwechsel erfassen und reflektieren. In der Vorbereitung werden Informationen dazu angeboten, Übungen durchgeführt und eigene

Fragestellungen für das Schulpraktikum entwickelt und ihre systematische Bearbeitung methodisch vorbereitet.

| | |
|-----------|--|
| Bemerkung | Das vierwöchige Schulpraktikum findet i.d.R. in den darauf folgenden Semesterferien statt. Informationen zur Vergabe der Praktikumsplätze erhalten Sie in der ersten Sitzung. Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an. |
| Literatur | Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben. |

Theorien des Lehrens und Lernens

Theorien des Lehrens und Lernens

Seminar, SWS: 2
Steuber, Ariane

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 13.04.2022 - 20.07.2022 1211 - 105

Kommentar In der Vorlesung werden die theoretischen Grundlagen beruflichen Lernens und Lehrens vermittelt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf behavioristischen, kognitivistischen und konstruktivistischen Lehr-Lerntheorien. Die Theorien werden in der Veranstaltung entwicklungshistorisch voneinander abgegrenzt und kritisch reflektiert. Neben den lerntheoretischen Grundlagen werden auch soziale, motivationale und emotionale Voraussetzungen des Lernens im schulischen Kontext thematisiert. Darauf aufbauend werden unterrichtsbezogene Anwendungsmöglichkeiten abgeleitet.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur 1. Seidel, Tina/Krapp, Andreas (Hrsg.) (2014): Pädagogische Psychologie. 6., vollständig überarbeitete Auflage. Weinheim: Beltz.
2. Edelmann, Walter/Wittmann, Simone (2019): Lernpsychologie. Mit Online-Material. 8., vollständig überarbeitete Auflage. Weinheim: Beltz.

Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen (66) - Berufs- und Wirtschaftspädagogik (-)

Kolloquium

Seminar
Banek, Natalie

Kommentar Dieses Kolloquium richtet sich als Angebot an alle Studierenden zur Vorbereitung auf die Bachelor- und Masterarbeit.

Bemerkung Termine sind individuell zu vereinbaren und finden online statt. Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Die Literatur wird zu Beginn des Seminars über StudIP bekannt gegeben.

Voraussetzungen und Bedingungen beruflichen Lernens und Lehrens (100)

Es sind vier Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 110 (MP 20 oder HA 15); SL-Nummer: 160 (4x)

Theorien und Konzepte zu Gestaltung beruflicher Lehr-Lernprozesse

Binnendifferenzierung

Seminar
Jacobs, Anne

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 14.04.2022 - 21.07.2022 1211 - 233

Kommentar Aufgrund der Vielfalt an Berufen, involvierten Institutionen, Professionalisierungswegen des Personals und Voraussetzungen der Lernenden in punkto Alter, Leistungsstand, Förderbedarf etc., ist Heterogenität ein wesentliches Merkmal beruflicher Bildung (vgl. Minnameier, Ziegler 2019). Ein im Hinblick auf z. B. Medien, Sozialform, inhaltliche Schwerpunkte und zeitliche Taktung binnendifferenzierter Unterricht zielt darauf, diesen Unterschieden der Lernenden gerecht zu werden. In diesem Seminar entwickeln die Teilnehmenden, nach Aneignung der theoretischen Grundlagen, auf Basis vorhandener Unterrichtsplanungen und -materialien konkrete didaktische, methodische und organisatorische Maßnahmen zur Binnendifferenzierung für eine ausgewählten Lerngruppe an einer berufsbildenden Schule.

Bemerkung Zum Planungszeitpunkt wird von einer Präsenzveranstaltung ausgegangen. Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

Digital Game-Based Learning: Einblicke in die Bildungspraxis

Seminar

Allmendinger, Björn| Lonnemann, Gesa

Fr Einzel 14:00 - 18:00 08.07.2022 - 08.07.2022 1211 - 225

Sa Einzel 09:00 - 17:00 09.07.2022 - 09.07.2022 1211 - 225

Fr Einzel 14:00 - 18:00 22.07.2022 - 22.07.2022 1211 - 225

Sa Einzel 09:00 - 17:00 23.07.2022 - 23.07.2022 1211 - 225

Kommentar Seit vielen Jahren werden in der beruflichen Bildung bereits didaktische Konzepte für ein erfolgreiches Lernen im digitalen Zeitalter entwickelt und unterschiedliche Vermittlungsformen erprobt. Doch erst in jüngster Zeit hat auch das Interesse an s. g. „Digital Game-Based Learning“-Formaten zugenommen. Diese eröffnen neue Möglichkeiten der spielerischen Wissensvermittlung und des eigenständigen, erkundenden Lernens, welches herkömmliche Lernarrangements in dieser Form nur sehr selten bieten. Im Rahmen des Seminars soll sich anhand zahlreicher Beispiele näher mit der Theorie und Praxis des Digital Game-Based Learning sowie mit den damit einhergehenden Risiken und Chancen für die Bildungsarbeit auseinandergesetzt werden. Im Fokus steht dabei der virtuelle Escape-Room „The Truth Behind“.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Projektbroschüre "The Truth Behind"; abrufbar unter: <https://www.aul-nds.de/aktuelles/virtueller-escape-room-zur-demaskierung-von-verschwuerungsideologien>

Methoden des Selbstgesteuertes Lernens

Seminar

Jacobs, Anne

Di wöchentl. 08:00 - 10:00 12.04.2022 - 19.07.2022 1211 - 225

Kommentar Eine sich zunehmend schneller und kaum vorhersehbar verändernde Gesellschaft und die steigende Komplexität von Arbeits-/Geschäftsprozessen, erfordern von Arbeitskräften lebenslanges Lernen und lösungsorientiertes, selbständiges, reflektiertes Herangehen an berufliche Anforderungen. Selbstgesteuertem Lernen wird bei der Herausbildung dieser Kompetenzen eine Schlüsselfunktion zugeschrieben.

Dieses Seminar betrachtet zunächst die Ausprägungsformen der „Selbststeuerung“ innerhalb von Lernprozessen sowie theoretische Grundlagen der Lernkompetenz. Anschließend recherchieren die Teilnehmenden kriterienbasiert Methoden, die selbstgesteuertes Lernen (in der beruflichen Bildung) ermöglichen sollen, und erproben diese in der Seminargruppe, um sie abschließend einer kritischen Reflexion zu unterziehen.

- Bemerkung Zum Planungszeitpunkt wird von einer Präsenzveranstaltung ausgegangen. Da die praktische Umsetzung der SGL-Methoden in der Seminargruppe Voraussetzung für das Erreichen der Seminarziele ist, ist die Zeitschiene fest einzuplanen.
- Literatur Literaturhinweise werden im Seminar bekannt gegeben.

Berufliche Sozialisation

Berufliche Sozialisation

Seminar
Meyer, Rita

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 12.04.2022 - 19.07.2022 1211 - 233

Kommentar In dem Seminar wird der Stellenwert von Arbeit und Beruf für die persönliche Entwicklung thematisiert. Es geht um die Frage, unter welchen Bedingungen und Einflussfaktoren Menschen im Verlauf ihres Arbeits- und Berufslebens in ihrer Identität geprägt werden. Am Beispiel von Bildungs- und Erwerbsverläufen von Jugendlichen und Erwachsenen werden die Gelingensbedingungen und die Herausforderungen der beruflichen Sozialisation fokussiert.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

New Work und Beruflichkeit

Seminar
Rühling, Shana

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 11.04.2022 - 23.07.2022 1211 - 225

Kommentar Im Rahmen des Seminars erfolgt eine differenzierte Auseinandersetzung mit Konzepten von Arbeit, Beruf und Beruflichkeit. In diesem Kontext werden Wandlungsprozesse in ihrer Wirkung auf Individuen und Gesellschaft charakterisiert.

Unter Berücksichtigung von Theorien zur beruflichen Sozialisation und sozialen Organisation von Arbeit wird diskutiert, wodurch Beschäftigte im Berufs- bzw. Arbeitsleben geprägt werden und inwiefern Arbeit und Beruf zur individuellen Persönlichkeitsentwicklung beitragen.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

Professionalisierung des Personals beruflicher Aus- und Weiterbildung

Gelungene Kommunikation in der beruflichen Aus- und Weiterbildung

Seminar
Wende, Jana

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 13.04.2022 - 20.07.2022 1211 - 225

Kommentar In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Grundlagen gelungener Kommunikation, unterschiedlichen Modellen und Gesprächstechniken (u.a. F. Schulz von Thun, M. B. Rosenberg) und wie Sie diese gezielt im schulischen und betrieblichen Berufsalltag einsetzen können. Wir analysieren und reflektieren im Seminar eigene, beispielhafte Kommunikationssituationen und entwickeln Strategien für Ihren persönlichen Gesprächsstil.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise)

synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

Schublade auf, pädagogische Professionalität raus, Schublade zu.

Seminar
Krause, Friederike

Fr Einzel 14:00 - 18:00 20.05.2022 - 20.05.2022 1211 - 225
Fr Einzel 14:00 - 18:00 20.05.2022 - 20.05.2022 1211 - 233
Sa Einzel 09:00 - 17:00 21.05.2022 - 21.05.2022 1211 - 225
Sa Einzel 09:00 - 17:00 21.05.2022 - 21.05.2022 1211 - 233
Fr Einzel 14:00 - 18:00 24.06.2022 - 24.06.2022 1138 - 502
Sa Einzel 09:00 - 17:00 25.06.2022 - 25.06.2022 1138 - 502

Kommentar Beruflichem Bildungspersonal kommt für die Qualität von beruflicher Aus- und Weiterbildung eine Schlüsselrolle zu. Heterogene Lerngruppen, der demografische Wandel, mit der digitalen Transformation verbundene Unsicherheiten über u. a. Qualifikationsanforderungen sowie die Gestaltung von kompetenzförderlichen Lern- und Arbeitsbedingungen prägen die berufsbildnerische Praxis.

Im Seminar werden zunächst pädagogische Professionalität und Professionalisierung anhand einschlägiger Konzepte mehrdimensional erschlossen. Einsatzfelder von Berufsbildner*innen werden mit Blick auf multivalente Herausforderungen auf drei Ebenen (Makro, Meso, Mikro) analysiert und diskutiert. Abschließend werden Ansätze zum professionellen Handeln erprobt und mit Blick auf die eigene pädagogische Haltung reflektiert.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

Inklusionspädagogische Ansätze in der beruflichen Bildung

Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik

Vorlesung, SWS: 2
Koch, Martin

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 14.04.2022 - 21.07.2022 1211 - 225

Kommentar Berufliche Inklusionspädagogik bezieht sich keineswegs nur auf behinderte undbeeinträchtigte junge Menschen im Übergang Schule-Beruf. Als Wissens- undForschungsgebiet befasst sie sich auf bundesweit rund 300.000 junge Geflüchtete,benachteiligte und auch sonderpädagogisch bedürftige junge Menschen, denen es ausunterschiedlichen Gründen nicht gelingt, eine reguläre Berufsausbildung anzutreten.Die notwendigen Kenntnisse für ein professionelles Handeln sind darum ungemein breitangelegt. Sie reichen von einer schier unendlichen Vielzahl an Bildungsgängen im sog.Übergangssystem, über rechtliche Rahmenbedingungen, eine spezielle Didaktik undVerfahren individueller Förderung bis hin zu den Hintergründen sozialer Ungleichheit undBildungsbenachteiligung. In dieser Vorlesung soll ein erster Überblick über Themen undHandlungsfelder dieser besonderen Pädagogik gegeben werden. Zugleich soll sie der Verständigung darüber dienen, was es bedeutet, mit diesen heterogenen Zielgruppen zu arbeiten.

Literatur Koch, M. (2022): Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik. Vorlesungsskript (wird zu Beginn der Veranstaltung in Stud.IP hochgeladen)

Geschichte und Gegenwart beruflicher Benachteiligung und beruflicher Rehabilitation

Vorlesung
Koch, Martin

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 12.04.2022 - 19.07.2022 1211 - 233

- Kommentar** Behinderung und Benachteiligung waren zu allen historischen Zeitpunkten direkt mit den Merkmalen der Arbeitsfähigkeit und/oder der latenten Unterstellung von Arbeitsunwilligkeit verbunden. Trotzdem hat sich ihre Klassifizierung immer wieder mit veränderten Arbeitsanforderungen und Zugänglichkeiten des Arbeitsmarktes gewandelt. In diesem Zusammenhang soll in dieser Vorlesung ein Überblick über Kontinuitäten, Veränderungen und gesellschaftlichen Hintergründe gewandelter Bilder von Behinderungen und Benachteiligung gegeben werden. Ziel ist die Vermittlung eines gesellschaftlichen Verständnisses über Lebenssituationen und Bewältigungsstrategien als behindert klassifizierter Menschen in der zeitgenössischen Arbeitsgesellschaft.
- Bemerkung** Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.
- Literatur** Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

Individualisiertes Lernen in schulischen und betrieblichen Kontexten

Seminar
Steuber, Ariane

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 14.04.2022 - 21.07.2022 1211 - 233

- Kommentar** Die Berücksichtigung individueller Lernausgangslagen in zunehmend heterogenen Lerngruppen hat - nicht zuletzt vor dem Hintergrund des Inklusionsdiskurses in der beruflichen Bildung - sowohl in der berufsschulischen als auch der betrieblichen Ausbildung einen hohen Stellenwert. Im Seminar werden deshalb, nach einer theoretischen Einführung, didaktische Ansätze zur individuellen Förderung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in berufsschulischen und betrieblichen Kontexten vorgestellt und diskutiert
- Bemerkung** Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.
- Literatur**
1. Bojanowski, Arnulf (2012): Expertise für den Nationalen Bildungsbericht 2014: Berufliche Inklusion Behinderter und Benachteiligter. Verfügbar unter: <https://www.bildungsbericht.de/de/schwerpunktthemen/pdfs/expertenworkshop-2012-bojanowski1112.pdf> (18.01.2022).
 2. Severing, Eckart/Weiß, Reinhold (Hrsg.) (2014): Individuelle Förderung in heterogenen Gruppen in der Berufsausbildung. Befunde - Konzepte - Forschungsbedarf. Bielefeld: W. Bertelsmann.

Sprachsensiblen Unterricht gestalten

Seminar
Steuber, Ariane

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 12.04.2022 - 19.07.2022 1211 - 225

- Kommentar** Das Unterrichten in sprachlich-kulturell heterogenen Lerngruppen gehört inzwischen zum Alltag für Lehrkräfte insbesondere an berufsbildenden Schulen. Das Konzept der Durchgängigen Sprachbildung bildet in diesem Zusammenhang eine wichtige Grundlage für die Gestaltung von sprachsensiblen Unterricht in allen Fächern. Dies ist mit dem Ziel verbunden, die Bildungschancen aller Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihrer sozialen, kulturellen und sprachlichen Herkunft zu erhöhen. Vonseiten der Lehrkräfte setzt dies voraus, wertschätzend mit den sprachlichen Ressourcen von Schülerinnen und Schülern in heterogenen Lerngruppen umzugehen. Im Seminar werden zentrale Inhalte dieses Sprachbildungskonzeptes erarbeitet, unter anderem: a) Grundlagen des Spracherwerbs im Kontext von Mehrsprachigkeit, b) sprachdiagnostische Grundlagen, c) die Planung von sprachsensiblen Unterricht, d) didaktisch-methodische Prinzipien für die Vermittlung von bildungs- und fachsprachlichen Strukturen, e) die Gestaltung von Unterrichtsmaterialien für die berufs- und lebensweltbezogene Sprachförderung.

- Bemerkung** Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.
- Literatur** 1. Feilke, Helmuth (2012): Bildungssprachliche Kompetenzen – fördern und entwickeln. Basisartikel. In: Praxis Deutsch 233/2012, S. 4-13.
2. Riebling, Linda (2013): Heuristik der Bildungssprache. In: Gogolin, Ingrid/Lange, Imke/ Michel, Ute/Reich, Hans H. (Hrsg.): Herausforderung Bildungssprache – und wie man sie meistert (S. 106-153). Münster: Waxmann

Zieldifferenzierte tätigkeitsorientierte Didaktik

Seminar
Koch, Martin

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 11.04.2022 - 23.07.2022 1211 - 225

Kommentar Mit dem Übergang Schule-Beruf verändern sich auch die Grundlagen schulischen Lernens erheblich. Einerseits wird es nun ernst und es stellt sich die Frage, welche Berufsperspektiven aus dem täglichen Lernen hervorgehen können. Andererseits wird nun auch praktisch gelernt. Und schließlich haben gerade benachteiligte Jugendliche oft bereits derartig viele Misserfolge erlebt, dass es sinnlos erscheint, ihnen noch einmal mit den gleichen Mitteln zu begegnen, wie in den vielen Jahren zuvor. Berufliche Inklusionspädagogik braucht darum eine ganz besondere Didaktik, die in anderer Weise auf bestehende Erfahrungen und auf ein Können jenseits schulischer Laufbahnen Bezug nimmt und zugleich individuell auf die besonderen Lernstile der einzelnen Schülerinnen und Schüler Bezug nimmt. Eine solche Didaktik soll in diesem Seminar anhand eigener praktischer Erfahrungen und der Theorien der sog. Kulturhistorischen Schule erarbeitet werden.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

System beruflicher Bildung (200)

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 210 (MP 20 oder HA 15); SL-Nummer: 260 (3x)

Historische, organisatorische und rechtliche Zugänge

Lektürekurs: Basisliteratur der Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Seminar
Meyer, Rita

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 12.04.2022 - 19.07.2022 1138 - 502

Kommentar In diesem Lektürekurs werden Texte diskutiert, die grundlegend für die Disziplin der Berufs- und Wirtschaftspädagogik sind. Dabei soll ein Schwerpunkt auf der sozialen, historischen sowie bildungs- und professionspolitischen Einordnung der Texte liegen. Die Bereitschaft seitens der Studierenden, die Texte intensiv zu bearbeiten und in der Gruppe zu diskutieren, wird vorausgesetzt

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Arnold, R./ Lipsmeier, A./ Rohs, M. (2020): Handbuch Berufsbildung. Wiesbaden.

Lernen aus Sicht bedeutender Pädagogi*innen

Seminar
Steuber, Ariane

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 14.04.2022 - 21.07.2022 1211 - 233

Kommentar Welche zentralen Ideen liegen bekannten pädagogischen Ansätzen wie z.B. Waldorf- oder Montessori-Pädagogik zugrunde? Welches Erziehungskonzept entwirft Rousseau in seinem Roman "Émile"? Im Seminar werden die Leitideen und Konzepte bedeutender Pädagog:innen von den Anfängen neuzeitlicher Pädagogik im 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart mithilfe von 'Pädagogischen Portraits' erarbeitet. Dabei soll zunächst am Werk des Autors bzw. der Autorin selbst gearbeitet werden, um schließlich Anknüpfungspunkte für den eigenen Unterricht zu eruieren

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

Rechtliche Grundlagen in der beruflichen Bildung

Seminar
Jacobs, Anne

Mi wöchentl. 08:00 - 10:00 13.04.2022 - 20.07.2022 1211 - 233

Kommentar „Die Unkenntnis der (beruflichen) Rechtsvorschriften stellt ein Verschulden dar.“ Dieses Urteil des BGH aus dem Jahre 1995 gilt auch für Lehrende in der beruflichen Bildung. Gerade bei Lehrkräften an berufsbildenden Schulen ist die Bandbreite zu berücksichtigender Rechtsgrundlagen (Beamtenrecht, Schulgesetz, Datenschutzverordnung etc.) groß. Ebenso oft herrscht Unklarheit über Ordnungsmaßnahmen, Leistungsbewertungen oder die Aufsichtspflicht.

Dieses Seminar vermittelt einen Überblick über aktuelle gesetzlichen Vorgaben, deren Einordnung und Lesart, sowie über ausgewählte Themenschwerpunkte, um den Teilnehmenden rechtliche Orientierung für späteres berufliches Handeln zu bieten. Weitere Themen und Beispielfälle werden in Abhängigkeit von der Seminargruppe behandelt.

Bemerkung Zum Planungszeitpunkt wird von einer Präsenzveranstaltung ausgegangen. Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturhinweise werden im Seminar bekannt gegeben.

Organisationsentwicklung und Qualitätssicherung

Change Management im berufsbildenden Alltag/ Schulalltag

Seminar, SWS: 2
Bickmann, Heike

Di wöchentl. 18:00 - 20:00 12.04.2022 - 19.07.2022 1211 - 225

Kommentar Bildungsinstitutionen sind stetigen Veränderungsprozessen ausgesetzt. Mitarbeitende sollten über die Fähigkeiten verfügen, agil zu handeln sowie sich permanent auf Veränderungen einzustellen. Changeability, eine generelle Fähigkeit sich zu verändern, wird zur Schlüsselkompetenz für jede und jeden. Sie geht über die reine Anwendung von Tools und Techniken hinaus. Eine veränderte Kommunikationsstruktur, verstärkte Zusammenarbeit und Organisation ist gefordert. Schnittstellen sind einzubinden, unterschiedliche Interessen zusammenzuführen.

Changeprozesse, Changefaktoren und das Anwenden von Changemethoden und -praktiken werden an ausgewählten Praxisbeispielen im Seminar betrachtet, um aktuellen und zukünftigen Veränderungen im berufsbildenden Alltag / Schulalltag begegnen zu können

Bemerkung Zum Planungszeitpunkt wird von einer Präsenzveranstaltung ausgegangen. Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Baumöl, U: Change Management in Organisationen; 1. Auflage 2008, Wiesbaden 2008

Doppler, K., Lauterburg, Ch.: Changemanagement, den Unternehmenswandel gestalten,
14. aktualisierte Auflage, Frankfurt/ New York 2019

Kantelberg, K. (Hrsg.): Changemanagement an Schulen: Erfolgreich führen in
Veränderungsprozessen (Praxishilfen Schule), Kronach 2017

Führung in der Schnittstelle von Kompetenz- und Organisationsentwicklung

Seminar, SWS: 2
Rühling, Shana

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2022 - 11.04.2022 1138 - 502

Mo Einzel 10:00 - 12:00 25.04.2022 - 25.04.2022 1211 - 233

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 02.05.2022 - 23.07.2022 1138 - 502

Kommentar In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit verschiedenen Führungstheorien und -modellen und reflektieren diese aus berufs- und betriebspädagogischer Perspektive. Wir setzen Führung in Bezug zur betrieblichen und schulischen Bildungsarbeit und betrachten sie an der Schnittstelle zwischen Kompetenz- und Organisationsentwicklung. Dabei stehen sowohl die Führungskraft selbst (in ihrer Rolle) als auch die Beschäftigten (im Verhältnis zum Führungsverhalten) im Fokus.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

Schnittstellen und Übergänge der beruflichen Bildung

Berufsorientierung

Seminar
Koch, Martin

Do wöchentl. 18:00 - 20:00 14.04.2022 - 21.07.2022 1211 - 225

Kommentar Einer der wohl schicksalsschwersten Entscheidungen im Leben eines Menschen ist die Wahl des Berufs. Damit legt man sich fest, was aus einem wird und damit wird vielleicht auch eine Entscheidung darüber getroffen, wie glücklich und zufrieden wir in unserem Leben sein werden. Doch wie trifft an die richtige Berufswahl? Wie findet man heraus, was zu einem selbst passt in einer immer größeren Fülle von Möglichkeiten, deren Realität uns zugleich immer unbekannter wird? Zu dieser Frage sollen in diesem Seminar Antworten gesucht und gegeben werden. Es sollen besondere Schwierigkeiten gerade benachteiligter Zielgruppen aufgezeigt und Möglichkeiten wie Praktika und besondere Berufsinteressentest diskutiert und bearbeitet werden.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

Diversität in der beruflichen Bildung

Seminar
Steuber, Ariane

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 11.04.2022 - 23.07.2022 1211 - 225

Kommentar Das Thema Diversität findet in den Bildungs- und Erziehungswissenschaften in den letzten Jahren eine verstärkte Aufmerksamkeit. Bildungsinstitutionen sind zum einen durch gesellschaftliche Vielfalt und zum anderen durch soziale Ungleichheit geprägt. Um Diskriminierungen entgegenzuwirken und Chancengleichheit zu fördern, ist ein wertschätzender und produktiver Umgang mit Vielfalt und Verschiedenheit erforderlich. Im Fokus des Seminars stehen die Fragestellungen, welche Bedeutung sozialen

| | |
|-----------|--|
| | Kategorien wie z.B. Geschlecht, Ethnizität und Behinderung in Bildungskontexten zukommt und welche Wechselwirkungen zwischen diesen Kategorien entstehen können. Darüber hinaus werden Ansatzpunkte zur Umsetzung diversitätssensibler Maßnahmen in schulischen und betrieblichen Kontexten erarbeitet. |
| Bemerkung | Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an. |
| Literatur | Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben. |

Lernortkooperationen

Seminar
Jacobs, Anne

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 12.04.2022 - 19.07.2022 1211 - 225

Kommentar Das deutsche Duale System der beruflichen Bildung setzt das Zusammenwirken verschiedener Institutionen und Interessengruppen voraus, insbes. den partnerschaftlichen Beitrag von Schule und Betrieb zur Erfüllung eines gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsauftrags. Gleichzeitig werden unverändert Abstimmungsdefizite und Desinteresse der Beteiligten aneinander beklagt.

Ausgehend von der Frage, was eine (gelingende) Zusammenarbeit grundsätzlich kennzeichnet und was die Beteiligten ausmacht bzw. unterscheidet, erschließt dieses Seminar Kooperationsanlässe, -inhalte, -möglichkeiten sowie Barrieren bzw. Erfolgsfaktoren der Lernortkooperation in der beruflichen Bildung. Dies soll primär literaturbasiert, möglichst aber auch in direkter Interaktion mit Beteiligten verschiedener Lernorte erfolgen.

Bemerkung Zum Planungszeitpunkt wird von einer Präsenzveranstaltung ausgegangen, die in Kooperation mit anderen Einrichtungen der beruflichen Bildung erfolgen soll. Die Zeitschiene ist daher fest einzuplanen.

Literatur Literaturhinweise werden im Seminar bekannt gegeben.

Aktuelle Entwicklungen im System beruflicher Bildung (300)

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 310 (MP 20 oder HA 15); SL-Nummer: 360 (3x)

Zieldifferenzierte tätigkeitsorientierte Didaktik

Seminar
Koch, Martin

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 11.04.2022 - 23.07.2022 1211 - 225

Kommentar Mit dem Übergang Schule-Beruf verändern sich auch die Grundlagen schulischen Lernens erheblich. Einerseits wird es nun ernst und es stellt sich die Frage, welche Berufsperspektiven aus dem täglichen Lernen hervorgehen können. Andererseits wird nun auch praktisch gelernt. Und schließlich haben gerade benachteiligte Jugendliche oft bereits derartig viele Misserfolge erlebt, dass es sinnlos erscheint, ihnen noch einmal mit den gleichen Mitteln zu begegnen, wie in den vielen Jahren zuvor. Berufliche Inklusionspädagogik braucht darum eine ganz besondere Didaktik, die in anderer Weise auf bestehende Erfahrungen und auf ein Können jenseits schulischer Laufbahnen Bezug nimmt und zugleich individuell auf die besonderen Lernstile der einzelnen Schülerinnen und Schüler Bezug nimmt. Eine solche Didaktik soll in diesem Seminar anhand eigener praktischer Erfahrungen und der Theorien der sog. Kulturhistorischen Schule erarbeitet werden.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

Nationale und internationale Perspektiven auf Strukturen beruflicher Bildung

Berufliche Bildung im internationalen Vergleich (A)

Seminar, SWS: 2
Jacobs, Anne

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 13.04.2022 - 20.07.2022 1211 - 233

Kommentar Das deutsche Aus- und Weiterbildungssystem befindet sich aufgrund unterschiedlicher Entwicklungen, u. a. aufgrund des Internationalisierungsgedankens, in einem stetigen Wandel, der sowohl Herausforderungen und als auch Chancen mit sich bringt.

In diesem Seminar werden zunächst die organisationalen, strukturellen und bildungspolitischen Unterschiede verschiedener (außer-)europäischer Berufsbildungssysteme beleuchtet. Anschließend wird analysiert, wie sich o. g. Entwicklungen auf die jeweiligen Berufsbildungssysteme auswirken, um letztlich anhand des internationalen Vergleichs das Selbstverständnis der deutschen Berufsbildung und internationale Aktivitäten verschiedener, an der Berufsbildung beteiligter Institutionen kritisch zu diskutieren.

Bemerkung Zum Planungszeitpunkt wird von einer Präsenzveranstaltung ausgegangen. Das Seminar ist inhaltsgleich mit der Veranstaltung "Berufliche Bildung im internationalen Vergleich (B)". Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

Berufliche Bildung im internationalen Vergleich (B)

Seminar, SWS: 2
Jacobs, Anne

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 13.04.2022 - 20.07.2022 1211 - 233

Kommentar Das deutsche Aus- und Weiterbildungssystem befindet sich aufgrund unterschiedlicher Entwicklungen, u. a. aufgrund des Internationalisierungsgedankens, in einem stetigen Wandel, der sowohl Herausforderungen und als auch Chancen mit sich bringt.

In diesem Seminar werden zunächst die organisationalen, strukturellen und bildungspolitischen Unterschiede verschiedener (außer-)europäischer Berufsbildungssysteme beleuchtet. Anschließend wird analysiert, wie sich o. g. Entwicklungen auf die jeweiligen Berufsbildungssysteme auswirken, um letztlich anhand des internationalen Vergleichs das Selbstverständnis der deutschen Berufsbildung und internationale Aktivitäten verschiedener, an der Berufsbildung beteiligter Institutionen kritisch zu diskutieren.

Bemerkung Zum Planungszeitpunkt wird von einer Präsenzveranstaltung ausgegangen. Das Seminar ist inhaltsgleich mit der Veranstaltung "Berufliche Bildung im internationalen Vergleich (A)". Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

Reformansätze der beruflichen Aus- und Weiterbildung

Digitalisierung in beruflichen Lehr-/Lernprozessen

Seminar, SWS: 2
Jacobs, Anne

Do wöchentl. 08:00 - 10:00 14.04.2022 - 21.07.2022 1211 - 233

Kommentar Seit Jahrzehnten existieren Konzepte und Hilfestellungen zum Einsatz digitaler Medien in der beruflichen Bildung, und mit dem Pandemie-bedingten Distanzunterricht ist die Digitalisierung endgültig in den schulischen Einrichtungen der Berufsbildung angekommen. Entsprechend hoch sind die Erwartungen an die Lehrenden und Lernenden.

In diesem Seminar werden zunächst die Grundlagen zur Digitalisierung, zu Medienkompetenzen und zum Distanzunterricht betrachtet. Anschließend digitalisieren die Teilnehmenden vorhandene Unterrichtseinheiten bzw. Lernsituationen für eine konkrete Lerngruppe an einer berufsbildenden Schule mit dem Ziel der Förderung von Fach- und Medienkompetenz. Geplant ist, die Umsetzung der Unterrichtseinheiten zu begleiten, sie abschließend bewerten und zu reflektieren.

- Bemerkung Zum Planungszeitpunkt wird von einer Präsenzveranstaltung ausgegangen. Da eine Zusammenarbeit mit einer Berufsbildenden Schule vorgesehen ist, ist die Zeitschiene fest einzuplanen. Bitte melden Sie sich über StudIP an.
- Literatur Literaturhinweise werden im Seminars bekannt gegeben.

Gesundheit im Kontext von Bildungs- und Chancengerechtigkeit

Seminar
Michele, Janine

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 11.04.2022 - 23.07.2022 1211 - 233

Kommentar Die Wahrscheinlichkeit (chronisch) zu erkranken, steht in Deutschland in direktem Zusammenhang mit den eigenen Bildungs- und Sozialstrukturen. Ein allgemein guter Gesundheitszustand bildet jedoch eine entscheidende Ressource in der Bewältigung von schulischen und ausbildungsbezogenen Entwicklungsaufgaben und Kompetenzentwicklung. Dies beeinflusst, verringert oder verhindert die Möglichkeiten beruflicher Teilhabe. Wie kann also strukturell-organisatorische und inhaltlich-curriculare Berücksichtigung von Gesundheit und Erkrankung in der beruflichen Bildung aussehen?

Schwerpunkte im Rahmen des Seminars:

- Transfer zwischen forschungstheoretischen Grundlagen (interdisziplinäre Vergleiche), Empirie und Reflexion für die eigene Handlungspraxis
- Zusammenhang von Gesundheit und Kompetenz
- Gesundheit im Kontext von Diversität und Chancengerechtigkeit
- Verortung im Rahmen beruflicher Bildung

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Abel, T./ Sommerhalder K. (2015): Gesundheitskompetenz/ Health Literacy - Das Konzept und seine Operationalisierung. Bundesgesundheitsblatt Ausgabe 9/2015. S. 923- 929.

Hurrelmann, K. (1988): Sozialisation und Gesundheit. Somatische, psychische und soziale Risikofaktoren im Lebenslauf. Grundlagentexte Soziologie. Weinheim, München.

Poethko-Müller, C./ Kuntz, B./ Lampert, T./ Neuhauser, H. (2018): Die allgemeine Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland – Querschnittergebnisse aus KiGGS Welle 2 und Trends. In: Journal of Health Monitoring, KiGGS Welle 2 – Erste Ergebnisse aus Querschnitt- und Kohortenanalysen - Journal of Health Monitoring, 1/2018, S. 8-15.

Berufsbildungsforschung

Berufsbildungsforschung

Seminar
Meyer, Rita

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 14.04.2022 - 21.07.2022 1211 - 225

Kommentar Das Seminar fokussiert auf neuere Forschungsansätze in der Berufsbildungsforschung. Zunächst erfolgt eine grundlegende Auseinandersetzung mit den Gegenständen, Institutionen und Forschungszugängen in der beruflichen Bildung. Vertiefend wird

| | |
|-----------|---|
| | dann der berufswissenschaftliche Forschungsansatz für den Bereich der gewerblich-technischen Berufe thematisiert. |
| Bemerkung | Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an. |
| Literatur | Literaturangaben werden im Semester bekannt gegeben. |

Der Wandel von Arbeit im Spiegel von Theorie und Empirie

Seminar, Max. Teilnehmer: 35
Hauschild, Janna

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 21.04.2022 - 21.07.2022 1211 - 225

Kommentar Sowohl Arbeitswelt als auch Gesellschaft sind anhaltenden Veränderungsprozessen ausgesetzt. Der Ausbau digitaler Technologien, eine zunehmende Diversität, Individualisierung und Alterung der Gesellschaft oder der Anstieg von orts- und zeitunabhängigen Arbeitsformen sind nur einige Aspekte des Wandels, die auch für das Feld der beruflichen Bildung mit unterschiedlichen Chancen und Herausforderungen verbunden sind.

Im Rahmen des Seminars werden aktuelle Veränderungsprozesse im Spiegel berufs- und betriebspädagogischer Konzepte sowie Forschungsansätze diskutiert und kritisch reflektiert. Im Fokus stehen dabei auch methodologische und forschungsmethodische Grundlagen der Berufsbildungsforschung. Die Studierenden sollen im Seminarverlauf eigene Fragestellungen formulieren sowie einzelne Schritte eines Forschungsvorhabens exemplarisch erproben.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen für Fachbachelor - LBS-Sprint (79) - Berufs- und Wirtschaftspädagogik (-)

Lehrveranstaltung zur Erfüllung von Auflagen

Didaktik beruflichen Lernens I

Vorlesung
Gillen, Julia

Do wöchentl. 08:00 - 10:00 21.04.2022 - 20.07.2022 1502 - 003

Kommentar Die Vorlesung "Didaktik beruflichen Lernens 1" steht als digitales Lernangebot auf der Lernplattform plabs auf ILIAS zur Verfügung. Den Zugang erhalten Sie, wenn Sie sich zur Lehrveranstaltung auf StudIP angemeldet haben. Dort benötigen Sie ein Passwort, das Sie einmalig eingeben müssen. Alle zwei Wochen wird es jeweils Donnerstags von 8:00 - 9:00 Uhr die Möglichkeit zum (freiwilligen) Austausch in Präsenz (mit Online-Übertragung und Aufzeichnung) geben. Alle anderen Aufgaben bekommen Sie über die Lernplattform plabs. Für den Zugang zum LUH-ILIAS sowie zu sämtlichen anderen Diensten schalten Sie sich bitte den WebSSO-Zugang über Ihren Account Manager frei.

Inhaltlich steht bei der Vorlesung die Frage im Fokus, welche Grundprinzipien berufliches Lernen in Schule und Betrieb wichtig sind. In der Vorlesung sollen Sie sich mit grundlegenden Problem- und Gestaltungsfeldern der Didaktik beruflicher Lehr- und Lernprozesse auseinandersetzen. Dazu werden folgende Prinzipien thematisiert und diskutiert:

- Kompetenzorientierung
- Handlungsorientierung

- Gegenwart- und Zukunftsbezug
- Exemparik
- Diversitätssensibilität
- Verküpfung von Arbeiten und Lernen - Lernortbezug

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Didaktik des beruflichen Lernens II

Seminar
Wende, Jana

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 12.04.2022 - 19.07.2022 1211 - 225

Kommentar Wie kann guter Unterricht an berufsbildenden Schulen gelingen?

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Unterstützung unserer Lernplattform "plabs" (ILIAS) mit didaktischen und methodischen Konzepten sowie den Qualitätsmerkmalen guten Unterrichts. Mittels Reflexions- und Anwendungsaufgaben werden diese hinsichtlich der Anforderungen an berufsbildenden Schulen diskutiert und transferiert

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Meyer, H./ Oelke, U. (2013): Didaktik und Methodik für Lehrende.

Meyer, H. (2016): Was ist guter Unterricht?

Helmke, A. (2017): Unterrichtsqualität und Professionalität.

Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Vorlesung, SWS: 2
Meyer, Rita

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 13.04.2022 - 20.07.2022 1101 - F102

Kommentar Berufliches Lernen findet in der Berufsschule und im Betrieb statt. Gegenstand dieser Vorlesung ist das arbeitsbezogene Lernen. Thematisiert werden die Veränderung von Arbeit und Beruf sowie aktuelle Theorieansätze zum Lernen in der Arbeit. Ein Schwerpunkt liegt auf Konzepten und Methoden zur Gestaltung arbeitsprozessorientierten Lernens. Auch das Bildungsmanagement in Institutionen sowie das Zusammenwirken von Kompetenz- und Organisationsentwicklung sind Gegenstand der Vorlesung.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.

Theorien des Lehrens und Lernens

Seminar, SWS: 2
Steuber, Ariane

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 13.04.2022 - 20.07.2022 1211 - 105

Kommentar In der Vorlesung werden die theoretischen Grundlagen beruflichen Lernens und Lehrens vermittelt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf behavioristischen, kognitivistischen und konstruktivistischen Lehr-Lerntheorien. Die Theorien werden in der Veranstaltung entwicklungshistorisch voneinander abgegrenzt und kritisch reflektiert. Neben den lerntheoretischen Grundlagen werden auch soziale, motivationale und emotionale Voraussetzungen des Lernens im schulischen Kontext thematisiert. Darauf aufbauend werden unterrichtsbezogene Anwendungsmöglichkeiten abgeleitet.

- Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.
- Literatur 1. Seidel, Tina/Krapp, Andreas (Hrsg.) (2014): Pädagogische Psychologie. 6., vollständig überarbeitete Auflage. Weinheim: Beltz.
2. Edelmann, Walter/Wittmann, Simone (2019): Lernpsychologie. Mit Online-Material. 8., vollständig überarbeitete Auflage. Weinheim: Beltz.

Voraussetzungen und Bedingungen beruflichen Lernens und Lehrens (Sprint) (100)

Es sind zwei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 110 (MP 20 oder HA 15); SL-Nummern: 160, 161

Theorien und Konzepte zur Gestaltung beruflicher Lehr-Lernprozesse (SL 160)

Binnendifferenzierung

Seminar
Jacobs, Anne

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 14.04.2022 - 21.07.2022 1211 - 233

Kommentar Aufgrund der Vielfalt an Berufen, involvierten Institutionen, Professionalisierungswegen des Personals und Voraussetzungen der Lernenden in punkto Alter, Leistungsstand, Förderbedarf etc., ist Heterogenität ein wesentliches Merkmal beruflicher Bildung (vgl. Minnameier, Ziegler 2019). Ein im Hinblick auf z. B. Medien, Sozialform, inhaltliche Schwerpunkte und zeitliche Taktung binnendifferenzierter Unterricht zielt darauf, diesen Unterschieden der Lernenden gerecht zu werden. In diesem Seminar entwickeln die Teilnehmenden, nach Aneignung der theoretischen Grundlagen, auf Basis vorhandener Unterrichtsplanungen und -materialien konkrete didaktische, methodische und organisatorische Maßnahmen zur Binnendifferenzierung für eine ausgewählten Lerngruppe an einer berufsbildenden Schule.

Bemerkung Zum Planungszeitpunkt wird von einer Präsenzveranstaltung ausgegangen. Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

Digital Game-Based Learning: Einblicke in die Bildungspraxis

Seminar
Allmendinger, Björn| Lonnemann, Gesa

Fr Einzel 14:00 - 18:00 08.07.2022 - 08.07.2022 1211 - 225

Sa Einzel 09:00 - 17:00 09.07.2022 - 09.07.2022 1211 - 225

Fr Einzel 14:00 - 18:00 22.07.2022 - 22.07.2022 1211 - 225

Sa Einzel 09:00 - 17:00 23.07.2022 - 23.07.2022 1211 - 225

Kommentar Seit vielen Jahren werden in der beruflichen Bildung bereits didaktische Konzepte für ein erfolgreiches Lernen im digitalen Zeitalter entwickelt und unterschiedliche Vermittlungsformen erprobt. Doch erst in jüngster Zeit hat auch das Interesse an s. g. „Digital Game-Based Learning“-Formaten zugenommen. Diese eröffnen neue Möglichkeiten der spielerischen Wissensvermittlung und des eigenständigen, erkundenden Lernens, welches herkömmliche Lernarrangements in dieser Form nur sehr selten bieten. Im Rahmen des Seminars soll sich anhand zahlreicher Beispiele näher mit der Theorie und Praxis des Digital Game-Based Learning sowie mit den damit einhergehenden Risiken und Chancen für die Bildungsarbeit auseinandergesetzt werden. Im Fokus steht dabei der virtuelle Escape-Room „The Truth Behind“.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Projektbroschüre "The Truth Behind"; abrufbar unter: <https://www.aul-nds.de/aktuelles/virtueller-escape-room-zur-demaskierung-von-verschwoerungsideologien>

Methoden des Selbstgesteuertes Lernens

Seminar
Jacobs, Anne

Di wöchentl. 08:00 - 10:00 12.04.2022 - 19.07.2022 1211 - 225

Kommentar Eine sich zunehmend schneller und kaum vorhersehbar verändernde Gesellschaft und die steigende Komplexität von Arbeits-/Geschäftsprozessen, erfordern von Arbeitskräften lebenslanges Lernen und lösungsorientiertes, selbständiges, reflektiertes Herangehen an berufliche Anforderungen. Selbstgesteuertem Lernen wird bei der Herausbildung dieser Kompetenzen eine Schlüsselfunktion zugeschrieben.

Dieses Seminar betrachtet zunächst die Ausprägungsformen der „Selbststeuerung“ innerhalb von Lernprozessen sowie theoretische Grundlagen der Lernkompetenz. Anschließend recherchieren die Teilnehmenden kriterienbasiert Methoden, die selbstgesteuertes Lernen (in der beruflichen Bildung) ermöglichen sollen, und erproben diese in der Seminargruppe, um sie abschließend einer kritischen Reflexion zu unterziehen.

Bemerkung Zum Planungszeitpunkt wird von einer Präsenzveranstaltung ausgegangen. Da die praktische Umsetzung der SGL-Methoden in der Seminargruppe Voraussetzung für das Erreichen der Seminarziele ist, ist die Zeitschiene fest einzuplanen.

Literatur Literaturhinweise werden im Seminar bekannt gegeben.

Inklusionspädagogische Ansätze in der beruflichen Bildung (SL 161)

Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik

Vorlesung, SWS: 2
Koch, Martin

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 14.04.2022 - 21.07.2022 1211 - 225

Kommentar Berufliche Inklusionspädagogik bezieht sich keineswegs nur auf behinderte und beeinträchtigte junge Menschen im Übergang Schule-Beruf. Als Wissens- und Forschungsgebiet befasst sie sich auf bundesweit rund 300.000 junge Geflüchtete, benachteiligte und auch sonderpädagogisch bedürftige junge Menschen, denen es aus unterschiedlichen Gründen nicht gelingt, eine reguläre Berufsausbildung anzutreten. Die notwendigen Kenntnisse für ein professionelles Handeln sind darum ungemein breit angelegt. Sie reichen von einer schier unendlichen Vielzahl an Bildungsgängen im sog. Übergangssystem, über rechtliche Rahmenbedingungen, eine spezielle Didaktik und Verfahren individueller Förderung bis hin zu den Hintergründen sozialer Ungleichheit und Bildungsbenachteiligung. In dieser Vorlesung soll ein erster Überblick über Themen und Handlungsfelder dieser besonderen Pädagogik gegeben werden. Zugleich soll sie der Verständigung darüber dienen, was es bedeutet, mit diesen heterogenen Zielgruppen zu arbeiten.

Literatur Koch, M. (2022): Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik. Vorlesungsskript (wird zu Beginn der Veranstaltung in Stud.IP hochgeladen)

Individualisiertes Lernen in schulischen und betrieblichen Kontexten

Seminar
Steuber, Ariane

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 14.04.2022 - 21.07.2022 1211 - 233

Kommentar Die Berücksichtigung individueller Lernausgangslagen in zunehmend heterogenen Lerngruppen hat - nicht zuletzt vor dem Hintergrund des Inklusionsdiskurses in der beruflichen Bildung - sowohl in der berufsschulischen als auch der betrieblichen Ausbildung einen hohen Stellenwert. Im Seminar werden deshalb, nach einer theoretischen Einführung, didaktische Ansätze zur individuellen Förderung von

- Jugendlichen und jungen Erwachsenen in berufsschulischen und betrieblichen Kontexten vorgestellt und diskutiert
- Bemerkung** Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.
- Literatur**
1. Bojanowski, Arnulf (2012): Expertise für den Nationalen Bildungsbericht 2014: Berufliche Inklusion Behinderter und Benachteiligter. Verfügbar unter: <https://www.bildungsbericht.de/de/schwerpunktthemen/pdfs/expertenworkshop-2012-bojanowski1112.pdf> (18.01.2022).
 2. Severing, Eckart/Weiß, Reinhold (Hrsg.) (2014): Individuelle Förderung in heterogenen Gruppen in der Berufsausbildung. Befunde - Konzepte - Forschungsbedarf. Bielefeld: W. Bertelsmann.

Sprachsensiblen Unterricht gestalten

Seminar
Steuber, Ariane

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 12.04.2022 - 19.07.2022 1211 - 225

Kommentar Das Unterrichten in sprachlich-kulturell heterogenen Lerngruppen gehört inzwischen zum Alltag für Lehrkräfte insbesondere an berufsbildenden Schulen. Das Konzept der Durchgängigen Sprachbildung bildet in diesem Zusammenhang eine wichtige Grundlage für die Gestaltung von sprachsensiblen Unterricht in allen Fächern. Dies ist mit dem Ziel verbunden, die Bildungschancen aller Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihrer sozialen, kulturellen und sprachlichen Herkunft zu erhöhen. Vonseiten der Lehrkräfte setzt dies voraus, wertschätzend mit den sprachlichen Ressourcen von Schülerinnen und Schülern in heterogenen Lerngruppen umzugehen. Im Seminar werden zentrale Inhalte dieses Sprachbildungskonzeptes erarbeitet, unter anderem: a) Grundlagen des Spracherwerbs im Kontext von Mehrsprachigkeit, b) sprachdiagnostische Grundlagen, c) die Planung von sprachsensiblen Unterricht, d) didaktisch-methodische Prinzipien für die Vermittlung von bildungs- und fachsprachlichen Strukturen, e) die Gestaltung von Unterrichtsmaterialien für die berufs- und lebensweltbezogene Sprachförderung.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur

1. Feilke, Helmuth (2012): Bildungssprachliche Kompetenzen – fördern und entwickeln. Basisartikel. In: Praxis Deutsch 233/2012, S. 4-13.
2. Riebling, Linda (2013): Heuristik der Bildungssprache. In: Gogolin, Ingrid/Lange, Imke/Michel, Ute/Reich, Hans H. (Hrsg.): Herausforderung Bildungssprache – und wie man sie meistert (S. 106-153). Münster: Waxmann

Zieldifferenzierte tätigkeitsorientierte Didaktik

Seminar
Koch, Martin

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 11.04.2022 - 23.07.2022 1211 - 225

Kommentar Mit dem Übergang Schule-Beruf verändern sich auch die Grundlagen schulischen Lernens erheblich. Einerseits wird es nun ernst und es stellt sich die Frage, welche Berufsperspektiven aus dem täglichen Lernen hervorgehen können. Andererseits wird nun auch praktisch gelernt. Und schließlich haben gerade benachteiligte Jugendliche oft bereits derartig viele Misserfolge erlebt, dass es sinnlos erscheint, ihnen noch einmal mit den gleichen Mitteln zu begegnen, wie in den vielen Jahren zuvor. Berufliche Inklusionspädagogik braucht darum eine ganz besondere Didaktik, die in anderer Weise auf bestehende Erfahrungen und auf ein Können jenseits schulischer Laufbahnen Bezug nimmt und zugleich individuell auf die besonderen Lernstile der einzelnen Schülerinnen und Schüler Bezug nimmt. Eine solche Didaktik soll in diesem Seminar anhand eigener

praktischer Erfahrungen und der Theorien der sog. Kulturhistorischen Schule erarbeitet werden.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

System beruflicher Bildung (200)

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 210 (MP 20 oder HA 15); SL-Nummern: 260, 261, 262

Geschichte und Gegenwart beruflicher Benachteiligung und beruflicher Rehabilitation

Vorlesung
Koch, Martin

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 12.04.2022 - 19.07.2022 1211 - 233

Kommentar Behinderung und Benachteiligung waren zu allen historischen Zeitpunkten direkt mit den Merkmalen der Arbeitsfähigkeit und/oder der latenten Unterstellung von Arbeitsunwilligkeit verbunden. Trotzdem hat sich ihre Klassifizierung immer wieder mit veränderten Arbeitsanforderungen und Zugänglichkeiten des Arbeitsmarktes gewandelt. In diesem Zusammenhang soll in dieser Vorlesung ein Überblick über Kontinuitäten, Veränderungen und gesellschaftlichen Hintergründe gewandelter Bilder von Behinderungen und Benachteiligung gegeben werden. Ziel ist die Vermittlung eines gesellschaftlichen Verständnisses über Lebenssituationen und Bewältigungsstrategien als behindert klassifizierter Menschen in der zeitgenössischen Arbeitsgesellschaft.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

Historische, organisatorische und rechtliche Zugänge (SL 260)

Lektürekurs: Basisliteratur der Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Seminar
Meyer, Rita

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 12.04.2022 - 19.07.2022 1138 - 502

Kommentar In diesem Lektürekurs werden Texte diskutiert, die grundlegend für die Disziplin der Berufs- und Wirtschaftspädagogik sind. Dabei soll ein Schwerpunkt auf der sozialen, historischen sowie bildungs- und professionspolitischen Einordnung der Texte liegen. Die Bereitschaft seitens der Studierenden, die Texte intensiv zu bearbeiten und in der Gruppe zu diskutieren, wird vorausgesetzt

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Arnold, R./ Lipsmeier, A./ Rohs, M. (2020): Handbuch Berufsbildung. Wiesbaden.

Rechtliche Grundlagen in der beruflichen Bildung

Seminar
Jacobs, Anne

Mi wöchentl. 08:00 - 10:00 13.04.2022 - 20.07.2022 1211 - 233

| | |
|-----------|---|
| Kommentar | <p>„Die Unkenntnis der (beruflichen) Rechtsvorschriften stellt ein Verschulden dar.“ Dieses Urteil des BGH aus dem Jahre 1995 gilt auch für Lehrende in der beruflichen Bildung. Gerade bei Lehrkräften an berufsbildenden Schulen ist die Bandbreite zu berücksichtigender Rechtsgrundlagen (Beamtenrecht, Schulgesetz, Datenschutzverordnung etc.) groß. Ebenso oft herrscht Unklarheit über Ordnungsmaßnahmen, Leistungsbewertungen oder die Aufsichtspflicht.</p> <p>Dieses Seminar vermittelt einen Überblick über aktuelle gesetzlichen Vorgaben, deren Einordnung und Lesart, sowie über ausgewählte Themenschwerpunkte, um den Teilnehmenden rechtliche Orientierung für späteres berufliches Handeln zu bieten. Weitere Themen und Beispielfälle werden in Abhängigkeit von der Seminargruppe behandelt.</p> |
| Bemerkung | Zum Planungszeitpunkt wird von einer Präsenzveranstaltung ausgegangen. Bitte melden Sie sich über StudIP an. |
| Literatur | Literaturhinweise werden im Seminar bekannt gegeben. |

Organisationsentwicklung und Qualitätssicherung (SL 261) **Change Management im berufsbildenden Alltag/ Schulalltag**

Seminar, SWS: 2
Bickmann, Heike

Di wöchentl. 18:00 - 20:00 12.04.2022 - 19.07.2022 1211 - 225

Kommentar Bildungsinstitutionen sind stetigen Veränderungsprozessen ausgesetzt. Mitarbeitende sollten über die Fähigkeiten verfügen, agil zu handeln sowie sich permanent auf Veränderungen einzustellen. Changeability, eine generelle Fähigkeit sich zu verändern, wird zur Schlüsselkompetenz für jede und jeden. Sie geht über die reine Anwendung von Tools und Techniken hinaus. Eine veränderte Kommunikationsstruktur, verstärkte Zusammenarbeit und Organisation ist gefordert. Schnittstellen sind einzubinden, unterschiedliche Interessen zusammenzuführen.

Changeprozesse, Change Faktoren und das Anwenden von Changemethoden und -praktiken werden an ausgewählten Praxisbeispielen im Seminar betrachtet, um aktuellen und zukünftigen Veränderungen im berufsbildenden Alltag / Schulalltag begegnen zu können

Bemerkung Zum Planungszeitpunkt wird von einer Präsenzveranstaltung ausgegangen. Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Baumöl, U: Change Management in Organisationen; 1. Auflage 2008, Wiesbaden 2008
Doppler, K., Lauterburg, Ch.: Changemanagement, den Unternehmenswandel gestalten, 14. aktualisierte Auflage, Frankfurt/ New York 2019
Kantelberg, K. (Hrsg.): Changemanagement an Schulen: Erfolgreich führen in Veränderungsprozessen (Praxishilfen Schule), Kronach 2017

Führung in der Schnittstelle von Kompetenz- und Organisationsentwicklung

Seminar, SWS: 2
Rühling, Shana

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2022 - 11.04.2022 1138 - 502

Mo Einzel 10:00 - 12:00 25.04.2022 - 25.04.2022 1211 - 233

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 02.05.2022 - 23.07.2022 1138 - 502

Kommentar In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit verschiedenen Führungstheorien und -modellen und reflektieren diese aus berufs- und betriebspädagogischer Perspektive. Wir setzen Führung in Bezug zur betrieblichen und schulischen Bildungsarbeit und betrachten sie an der Schnittstelle zwischen Kompetenz- und Organisationsentwicklung. Dabei stehen sowohl die Führungskraft selbst (in ihrer Rolle) als auch die Beschäftigten (im Verhältnis zum Führungsverhalten) im Fokus.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise)

synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

Schnittstellen und Übergänge der beruflichen Bildung (SL 262)

Diversität in der beruflichen Bildung

Seminar
Steuber, Ariane

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 11.04.2022 - 23.07.2022 1211 - 225

Kommentar Das Thema Diversität findet in den Bildungs- und Erziehungswissenschaften in den letzten Jahren eine verstärkte Aufmerksamkeit. Bildungsinstitutionen sind zum einen durch gesellschaftliche Vielfalt und zum anderen durch soziale Ungleichheit geprägt. Um Diskriminierungen entgegenzuwirken und Chancengleichheit zu fördern, ist ein wertschätzender und produktiver Umgang mit Vielfalt und Verschiedenheit erforderlich. Im Fokus des Seminars stehen die Fragestellungen, welche Bedeutung sozialen Kategorien wie z.B. Geschlecht, Ethnizität und Behinderung in Bildungskontexten zukommt und welche Wechselwirkungen zwischen diesen Kategorien entstehen können. Darüber hinaus werden Ansatzpunkte zur Umsetzung diversitätssensibler Maßnahmen in schulischen und betrieblichen Kontexten erarbeitet.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

Lernortkooperationen

Seminar
Jacobs, Anne

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 12.04.2022 - 19.07.2022 1211 - 225

Kommentar Das deutsche Duale System der beruflichen Bildung setzt das Zusammenwirken verschiedener Institutionen und Interessengruppen voraus, insbes. den partnerschaftlichen Beitrag von Schule und Betrieb zur Erfüllung eines gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsauftrags. Gleichzeitig werden unverändert Abstimmungsdefizite und Desinteresse der Beteiligten aneinander beklagt.

Ausgehend von der Frage, was eine (gelingende) Zusammenarbeit grundsätzlich kennzeichnet und was die Beteiligten ausmacht bzw. unterscheidet, erschließt dieses Seminar Kooperationsanlässe, -inhalte, -möglichkeiten sowie Barrieren bzw. Erfolgsfaktoren der Lernortkooperation in der beruflichen Bildung. Dies soll primär literaturbasiert, möglichst aber auch in direkter Interaktion mit Beteiligten verschiedener Lernorte erfolgen.

Bemerkung Zum Planungszeitpunkt wird von einer Präsenzveranstaltung ausgegangen, die in Kooperation mit anderen Einrichtungen der beruflichen Bildung erfolgen soll. Die Zeitschiene ist daher fest einzuplanen.

Literatur Literaturhinweise werden im Seminar bekannt gegeben.

Aktuelle Entwicklungen im System beruflicher Bildung (Sprint) (300)

Es sind zwei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 310 (MP 20 oder HA 15); SL-Nummern: 360, 361

Nationale und internationale Perspektiven auf Strukturen beruflicher Bildung (SL 360)

Berufliche Bildung im internationalen Vergleich (A)

Seminar, SWS: 2

Jacobs, Anne

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 13.04.2022 - 20.07.2022 1211 - 233

Kommentar Das deutsche Aus- und Weiterbildungssystem befindet sich aufgrund unterschiedlicher Entwicklungen, u. a. aufgrund des Internationalisierungsgedankens, in einem stetigen Wandel, der sowohl Herausforderungen und als auch Chancen mit sich bringt.

In diesem Seminar werden zunächst die organisationalen, strukturellen und bildungspolitischen Unterschiede verschiedener (außer-)europäischer Berufsbildungssysteme beleuchtet. Anschließend wird analysiert, wie sich o. g. Entwicklungen auf die jeweiligen Berufsbildungssysteme auswirken, um letztlich anhand des internationalen Vergleichs das Selbstverständnis der deutschen Berufsbildung und internationale Aktivitäten verschiedener, an der Berufsbildung beteiligter Institutionen kritisch zu diskutieren.

Bemerkung Zum Planungszeitpunkt wird von einer Präsenzveranstaltung ausgegangen. Das Seminar ist inhaltsgleich mit der Veranstaltung "Berufliche Bildung im internationalen Vergleich (B)". Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

Berufliche Bildung im internationalen Vergleich (B)

Seminar, SWS: 2
Jacobs, Anne

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 13.04.2022 - 20.07.2022 1211 - 233

Kommentar Das deutsche Aus- und Weiterbildungssystem befindet sich aufgrund unterschiedlicher Entwicklungen, u. a. aufgrund des Internationalisierungsgedankens, in einem stetigen Wandel, der sowohl Herausforderungen und als auch Chancen mit sich bringt.

In diesem Seminar werden zunächst die organisationalen, strukturellen und bildungspolitischen Unterschiede verschiedener (außer-)europäischer Berufsbildungssysteme beleuchtet. Anschließend wird analysiert, wie sich o. g. Entwicklungen auf die jeweiligen Berufsbildungssysteme auswirken, um letztlich anhand des internationalen Vergleichs das Selbstverständnis der deutschen Berufsbildung und internationale Aktivitäten verschiedener, an der Berufsbildung beteiligter Institutionen kritisch zu diskutieren.

Bemerkung Zum Planungszeitpunkt wird von einer Präsenzveranstaltung ausgegangen. Das Seminar ist inhaltsgleich mit der Veranstaltung "Berufliche Bildung im internationalen Vergleich (A)". Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

Reformansätze der beruflichen Aus- und Weiterbildung (SL 361)

Digitalisierung in beruflichen Lehr-/Lernprozessen

Seminar, SWS: 2
Jacobs, Anne

Do wöchentl. 08:00 - 10:00 14.04.2022 - 21.07.2022 1211 - 233

Kommentar Seit Jahrzehnten existieren Konzepte und Hilfestellungen zum Einsatz digitaler Medien in der beruflichen Bildung, und mit dem Pandemie-bedingten Distanzunterricht ist die Digitalisierung endgültig in den schulischen Einrichtungen der Berufsbildung angekommen. Entsprechend hoch sind die Erwartungen an die Lehrenden und Lernenden.

In diesem Seminar werden zunächst die Grundlagen zur Digitalisierung, zu Medienkompetenzen und zum Distanzunterricht betrachtet. Anschließend digitalisieren die Teilnehmenden vorhandene Unterrichtseinheiten bzw. Lernsituationen für eine konkrete Lerngruppe an einer berufsbildenden Schule mit dem Ziel der Förderung von Fach- und Medienkompetenz. Geplant ist, die Umsetzung der Unterrichtseinheiten zu begleiten, sie abschließend bewerten und zu reflektieren.

| | |
|-----------|--|
| Bemerkung | Zum Planungszeitpunkt wird von einer Präsenzveranstaltung ausgegangen. Da eine Zusammenarbeit mit einer Berufsbildenden Schule vorgesehen ist, ist die Zeitschiene fest einzuplanen. Bitte melden Sie sich über StudIP an. |
| Literatur | Literaturhinweise werden im Seminars bekannt gegeben. |

Gesundheit im Kontext von Bildungs- und Chancengerechtigkeit

Seminar
Michele, Janine

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 11.04.2022 - 23.07.2022 1211 - 233

Kommentar Die Wahrscheinlichkeit (chronisch) zu erkranken, steht in Deutschland in direktem Zusammenhang mit den eigenen Bildungs- und Sozialstrukturen. Ein allgemein guter Gesundheitszustand bildet jedoch eine entscheidende Ressource in der Bewältigung von schulischen und ausbildungsbezogenen Entwicklungsaufgaben und Kompetenzentwicklung. Dies beeinflusst, verringert oder verhindert die Möglichkeiten beruflicher Teilhabe. Wie kann also strukturell-organisatorische und inhaltlich-curriculare Berücksichtigung von Gesundheit und Erkrankung in der beruflichen Bildung aussehen?

Schwerpunkte im Rahmen des Seminars:

- Transfer zwischen forschungstheoretischen Grundlagen (interdisziplinäre Vergleiche), Empirie und Reflexion für die eigene Handlungspraxis
- Zusammenhang von Gesundheit und Kompetenz
- Gesundheit im Kontext von Diversität und Chancengerechtigkeit
- Verortung im Rahmen beruflicher Bildung

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Abel, T./ Sommerhalder K. (2015): Gesundheitskompetenz/ Health Literacy - Das Konzept und seine Operationalisierung. Bundesgesundheitsblatt Ausgabe 9/2015. S. 923- 929.

Hurrelmann, K. (1988): Sozialisation und Gesundheit. Somatische, psychische und soziale Risikofaktoren im Lebenslauf. Grundlagentexte Soziologie. Weinheim, München.

Poethko-Müller, C./ Kuntz, B./ Lampert, T./ Neuhauser, H. (2018): Die allgemeine Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland – Querschnittergebnisse aus KiGGS Welle 2 und Trends. In: Journal of Health Monitoring, KiGGS Welle 2 – Erste Ergebnisse aus Querschnitt- und Kohortenanalysen - Journal of Health Monitoring, 1/2018, S. 8-15.

Masterarbeit (9998)

Es ist ein Kolloquium zu belegen.

PL-Nummer: 9997 (MA); SL-Nummer: 9995

Bachelorstudiengang Technical Education (61) - Unterrichtsfach Sozial-/ Sonderpädagogik in der beruflichen Bildung (590)

Die fachspezifische Anlage des Teilstudiengangs Sozial-/Sonderpädagogik in der beruflichen Bildung in der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Technical Education tritt zum 30.09.2023 außer Kraft. Danach können Prüfungen in dem Fach dieses Studiengangs nicht mehr abgenommen werden.

Bitte belegen Sie mit oberster Priorität die Lehrveranstaltungen dieses Fachs im Bachelor Technical Education und schließen Sie Ihre Prüfungen möglichst zeitnah ab, idealerweise bis zum 30.09.2021.

Zur besseren Studienorganisation geben wir Ihnen das geplante Studien- und Prüfungsangebot im Rahmen der auslaufenden Betreuung als Übersicht hier bekannt:

https://www.ifbe.uni-hannover.de/fileadmin/ifbe/PDF/Lehrplanung_Sozial-Sonderpa_dagogik_06.07.2020.pdf
Kolloquium

Seminar
Banek, Natalie

| | |
|-----------|--|
| Kommentar | Dieses Kolloquium richtet sich als Angebot an alle Studierenden zur Vorbereitung auf die Bachelor- und Masterarbeit. |
| Bemerkung | Termine sind individuell zu vereinbaren und finden online statt. Bitte melden Sie sich über StudIP an. |
| Literatur | Die Literatur wird zu Beginn des Seminars über StudIP bekannt gegeben. |

Modul 1: Verständniskern über normale und deviante menschliche Entwicklung (500)

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 510 (MP 15 oder AA 10-15 oder SA 10-15 oder HA 10-15); SL-Nummer: 560

1.1 Grundlagen: Berufliche Benachteiligtenförderung

1.2 Jugendalter: Sozialisationstheorien, Übergänge

1.3 Entwicklungspsychologie: Entwicklungsaufgaben, Entwicklungsregulation, kritische Lebensereignisse

Modul 2: Erarbeitung pädagogischer und diagnostischer Fähigkeiten und Kenntnisse (600)

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 610 (MP 15 oder AA 10-15 oder SA 10-15 oder HA 10-15); SL-Nummer: 660

2.1 Lernen und Leistungsverhalten im Jugendalter

2.2 Berufswahl, Kompetenzfeststellung, Entwicklungsplanung

Berufsorientierung

Seminar
Koch, Martin

Do wöchentl. 18:00 - 20:00 14.04.2022 - 21.07.2022 1211 - 225

| | |
|-----------|---|
| Kommentar | Einer der wohl schicksalsschwersten Entscheidungen im Leben eines Menschen ist die Wahl des Berufs. Damit legt man sich fest, was aus einem wird und damit wird vielleicht auch eine Entscheidung darüber getroffen, wie glücklich und zufrieden wir in unserem Leben sein werden. Doch wie trifft an die richtige Berufswahl? Wie findet man heraus, was zu einem selbst passt in einer immer größeren Fülle von Möglichkeiten, deren Realität uns zugleich immer unbekannter wird? Zu dieser Frage sollen in diesem Seminar Antworten gesucht und gegeben werden. Es sollen besondere Schwierigkeiten gerade benachteiligter Zielgruppen aufgezeigt und Möglichkeiten wie Praktika und besondere Berufsinteressentest diskutiert und bearbeitet werden. |
| Bemerkung | Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an. |
| Literatur | Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben. |

2.3 Persönlichkeitstheorien (geschlechtstypische Einstellungen)

Modul 3: Verständnisgewinn zu Lernen, Handeln und Verhalten (700)

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 710 (MP 15 oder AA 10-15 oder SA 10-15 oder HA 10-15); SL-Nummer: 760

3.1 Grundlagen der Lern- und Verhaltenstheorien

3.2 Lernbeeinträchtigungen

Was sind eigentlich Lernbeeinträchtigungen?

Seminar
Banek, Natalie

Sa Einzel 10:00 - 18:00 21.05.2022 - 21.05.2022

Sa Einzel 10:00 - 18:00 04.06.2022 - 04.06.2022

Sa Einzel 10:00 - 18:00 18.06.2022 - 18.06.2022

Kommentar Wer schulisch erfolglos ist, hat nach landläufiger Meinung entweder ein kognitives oder ein Motivationsproblem. Weniger rücksichtsvolle Menschen nennen die Betroffenen „faul“ oder „dumm.“ Doch was ist das überhaupt? In diesem Seminar sollen Erklärungen erarbeitet werden, die derartige Probleme als Resultat erlebten Misserfolgs verstehbar machen und in diesem Sinne darüber hinausweisen.

Bemerkung Dieses Seminar findet online statt. Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Die Literatur wird zu Beginn des Semesters über StudIP bekannt gegeben.

3.3 Verhaltensauffälligkeiten und abweichendes Verhalten

Modul 4: Erarbeitung verschiedener Unterrichtsmethoden (800)

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 810 (MP 15 oder AA 10-15 oder SA 10-15 oder HA 10-15); SL-Nummer: 860

4.1 Bildungsbedarfe benachteiligter Jugendlicher

4.2 Individualisierter, handlungsorientierter und differenzierter Unterricht (Methoden und Medien, Qualifizierungsbausteine)

Zieldifferenzierte tätigkeitsorientierte Didaktik

Seminar
Koch, Martin

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 11.04.2022 - 23.07.2022 1211 - 225

Kommentar Mit dem Übergang Schule-Beruf verändern sich auch die Grundlagen schulischen Lernens erheblich. Einerseits wird es nun ernst und es stellt sich die Frage, welche Berufsperspektiven aus dem täglichen Lernen hervorgehen können. Andererseits wird nun auch praktisch gelernt. Und schließlich haben gerade benachteiligte Jugendliche oft bereits derartig viele Misserfolge erlebt, dass es sinnlos erscheint, ihnen noch einmal mit den gleichen Mitteln zu begegnen, wie in den vielen Jahren zuvor. Berufliche Inklusionspädagogik braucht darum eine ganz besondere Didaktik, die in anderer Weise auf bestehende Erfahrungen und auf ein Können jenseits schulischer Laufbahnen Bezug nimmt und zugleich individuell auf die besonderen Lernstile der einzelnen Schülerinnen und Schüler Bezug nimmt. Eine solche Didaktik soll in diesem Seminar anhand eigener praktischer Erfahrungen und der Theorien der sog. Kulturhistorischen Schule erarbeitet werden.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

4.3 Lehren und Lernen in interkulturellen Lerngruppen

Sprachsensiblen Unterricht gestalten

Seminar
Steuber, Ariane

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 12.04.2022 - 19.07.2022 1211 - 225

Kommentar Das Unterrichten in sprachlich-kulturell heterogenen Lerngruppen gehört inzwischen zum Alltag für Lehrkräfte insbesondere an berufsbildenden Schulen. Das Konzept der Durchgängigen Sprachbildung bildet in diesem Zusammenhang eine wichtige Grundlage für die Gestaltung von sprachsensiblen Unterricht in allen Fächern. Dies ist mit dem Ziel verbunden, die Bildungschancen aller Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihrer sozialen, kulturellen und sprachlichen Herkunft zu erhöhen. Vonseiten der Lehrkräfte setzt dies voraus, wertschätzend mit den sprachlichen Ressourcen von Schülerinnen und Schülern in heterogenen Lerngruppen umzugehen. Im Seminar werden zentrale Inhalte dieses Sprachbildungskonzeptes erarbeitet, unter anderem: a) Grundlagen des Spracherwerbs im Kontext von Mehrsprachigkeit, b) sprachdiagnostische Grundlagen, c) die Planung von sprachsensiblen Unterricht, d) didaktisch-methodische Prinzipien für die Vermittlung von bildungs- und fachsprachlichen Strukturen, e) die Gestaltung von Unterrichtsmaterialien für die berufs- und lebensweltbezogene Sprachförderung.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur
1. Feilke, Helmuth (2012): Bildungssprachliche Kompetenzen – fördern und entwickeln. Basisartikel. In: Praxis Deutsch 233/2012, S. 4-13.
2. Riebling, Linda (2013): Heuristik der Bildungssprache. In: Gogolin, Ingrid/Lange, Imke/Michel, Ute/Reich, Hans H. (Hrsg.): Herausforderung Bildungssprache – und wie man sie meistert (S. 106-153). Münster: Waxmann

Modul 5: Erarbeitung eines professionellen Handwerkszeugs (900)

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 910 (MP 15 oder AA 10-15 oder SA 10-15 oder HA 10-15); SL-Nummer: 960

5.1 Gruppenstrukturen, Gruppenproduktivität, Teamwork

Ein handlungsorientiertes Projekt in der Praxis gestalten

Seminar, Max. Teilnehmer: 20
Schröder, Dirk

Fr wöchentl. 08:00 - 10:00 15.04.2022 - 22.07.2022 1211 - 233

Kommentar Die Studierenden planen und realisieren gemeinsam mit bildungsbenachteiligten Jugendlichen der Berufseinstiegsschule am Goetheplatz eine Ausstellung rund um den ehemaligen Fußballprofi Diego Armando Maradona. Es handelt sich um eine Original-Ausstellung aus Neapel, die hier in Hannover neu inszeniert und installiert werden soll. Alle Arbeiten zur Realisation der Ausstellung werden die Studierenden gemeinsam mit bildungsbenachteiligten Schülern und Schülerinnen bewerkstelligen. Dazu gehört z.B. die Anfertigung und das Anbringen von Texttafeln, Fotos und Hörstationen. Weitere Arbeiten und Ideen werden sich im Laufe der Gestaltung der Ausstellung ergeben.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

5.2 Praktische Verhaltenstrainings, Biographiearbeit, Mediation

5.3 Netzwerkbildung, Kooperation, regionales Übergangsmanagement, Case Management

Modul 6: Exemplarisches Kennenlernen von Strukturen in der Benachteiligtenförderung (1000)

Es sind zwei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 1010 (MP 15 oder AA 10-15 oder SA 10-15 oder HA 10-15); SL-Nummer: 1060

6.1 Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen: Daten, Strukturen, Probleme

6.2 Lebenswelten der Jugendlichen heute

Vertiefungsmodul (1100)

Das Wahlpflichtmodul dient der gezielten Vertiefung einzelner Teilbereichsthemen aus den Pflichtmodulen 1 - 6. Bei der Auswahl der Veranstaltungen sollte Ihr persönliches und/oder fachliches Interesse ausschlaggebend sein.

Es sind zwei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: keine; SL-Nummer: 1160

Bachelorarbeit (9998)

Es ist ein Kolloquium zu belegen.

PL-Nummer: 9997 (BA); SL-Nummer: 9995

Kolloquium

Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen (66) - Unterrichtsfach Sozial-/Sonderpädagogik in der beruflichen Bildung (590)

Bitte beachten Sie die Anmerkung des Fachs Sozial-/Sonderpädagogik in der beruflichen Bildung im Bachelorstudiengang Technical Education.

Kolloquium

Seminar
Banek, Natalie

| | |
|-----------|--|
| Kommentar | Dieses Kolloquium richtet sich als Angebot an alle Studierenden zur Vorbereitung auf die Bachelor- und Masterarbeit. |
| Bemerkung | Termine sind individuell zu vereinbaren und finden online statt. Bitte melden Sie sich über StudIP an. |
| Literatur | Die Literatur wird zu Beginn des Seminars über StudIP bekannt gegeben. |

Modul 7: Gewinn eines wissenschaftlichen Verständnisses der Zielgruppe (1200)

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 1210 (MP 15 oder AA 10-15 oder SA 10-15 oder HA 10-15); SL-Nummer: 1260

7.1 Sichtweisen, Zugänge, Theorien zur beruflichen Förderpädagogik

7.2 Theorien zu Lebenswelten und Milieus

Geschichte und Gegenwart beruflicher Benachteiligung und beruflicher Rehabilitation

Vorlesung
Koch, Martin

| | | | | |
|-----------|---|---------------|-------------------------|------------|
| Di | wöchentl. | 16:00 - 18:00 | 12.04.2022 - 19.07.2022 | 1211 - 233 |
| Kommentar | Behinderung und Benachteiligung waren zu allen historischen Zeitpunkten direkt mit den Merkmalen der Arbeitsfähigkeit und/oder der latenten Unterstellung von | | | |

| | |
|-----------|--|
| | Arbeitsunwilligkeit verbunden. Trotzdem hat sich ihre Klassifizierung immer wieder mit veränderten Arbeitsanforderungen und Zugänglichkeiten des Arbeitsmarktes gewandelt. In diesem Zusammenhang soll in dieser Vorlesung ein Überblick über Kontinuitäten, Veränderungen und gesellschaftlichen Hintergründe gewandelter Bilder von Behinderungen und Benachteiligung gegeben werden. Ziel ist die Vermittlung eines gesellschaftlichen Verständnisses über Lebenssituationen und Bewältigungsstrategien als behindert klassifizierter Menschen in der zeitgenössischen Arbeitsgesellschaft. |
| Bemerkung | Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an. |
| Literatur | Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben. |

7.3 Verhaltensauffälligkeiten und Einzelfallförderung

Fußballprojekt Hannover

Seminar, SWS: 2
Schröder, Dirk

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 21.04.2022 - 21.07.2022 1138 - 502

Kommentar Das Praxismodul dient dazu, die Studierenden bei ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen und Kompetenzen darin zu erwerben, wissenschaftliche Konzepte auf die berufliche Praxis zu übertragen. Die Studierenden werden in diesem handlungsorientierten Seminar die notwendigen Kompetenzen erwerben, die ihnen den professionellen Zugang zu ihrem studierten Fach erleichtern und für das Tätigkeitsfeld in der Schule relevant sind. Dazu begleiten wir praxisorientiert eine Klasse innerhalb eines Bereichs der Berufseinstiegsschule, überprüfen das Konzept des „Fußballprojekts Hannover“ (www.fussballprojekt-hannover.de) auf seine Tragfähigkeit und entwickeln das Konzept weiter. Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit bei der individuellen Förderung lernschwacher Schüler bzw. Sprachanfängern ist Voraussetzung zur Teilnahme. Seminarort bzw. Ort der individuellen Förderung wird die HDI-Arena sein (Do von 12.15 – 13.45 Uhr), sofern dies die "Corona-Regelungen" zulassen. Fußballspielen muss man ausdrücklich nicht können, um am Seminar teilzunehmen. Der erste Termin am Do, 21.04. findet am IfBE statt.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

Modul 8: Erarbeitung förderpädagogischer Konzepte (Didaktik und Methodik) (1300)

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 1310 (MP 15 oder AA 10-15 oder SA 10-15 oder HA 10-15); SL-Nummer: 1360

8.1 Spezielle Didaktik und Curriculumentwicklung

8.2 Lerntheorien, Lernstrategien und Lernschwierigkeiten

8.3 Professionalisierung (Diagnostik, Testtheorie, Beratungskonzepte, Teamentwicklung)

Kompetenzbilanzierung und Wahrnehmung benachteiligter Jugendlicher

Seminar
Koch, Martin

Di wöchentl. 18:00 - 20:00 12.04.2022 - 19.07.2022 1211 - 233

Kommentar Berufliche Inklusionspädagogik ist gerade im Zeitalter von Inklusion mit einer Vielzahl diagnostischer Verfahren konfrontiert. Sie reichen von der Feststellung sonderpädagogischen Förderbedarfs in der bisherigen Schulbiografie über die eines späteren Rehabilitationsbedarfs bis hin zu Potenzialanalysen und Kompetenzfeststellungsverfahren, mit denen auch die Stärken der betroffenen

| | |
|-----------|--|
| Bemerkung | Jugendlichen sichtbar gemacht werden können. Dieses Seminar gibt vor diesem Hintergrund Einblicke, wie solche Diagnostiken überhaupt funktionieren, worauf zu achten ist, und wie man sich pädagogisch gut und unterstützend dazu verhalten kann.. Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an. |
| Literatur | Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben. |

Modul 9: Erarbeitung förderpädagogischer Institutionen, Strukturen und Diskurse (1400)

Es ist ein Seminar zu belegen.

PL-Nummer: keine; SL-Nummer: 1460

9.1 Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien

Begleitveranstaltung zum 2. Schulpraktikum

Seminar
Schröder, Dirk

| | | | |
|-----------|--|-------------------------|------------|
| Fr Einzel | 14:00 - 18:00 | 22.04.2022 - 22.04.2022 | 1138 - 502 |
| Sa Einzel | 10:00 - 18:00 | 23.04.2022 - 23.04.2022 | 1138 - 502 |
| Kommentar | m Zuge des zweiten Schulpraktikums ist für Studierende des Unterrichtsfachs Sozialpädagogik auch ein Einsatz im Berufsvorbereitungsjahr oder der Berufseinstiegsklasse vorgesehen. Für viele Studierende ist dies eine erste Konfrontation mit den Zielgruppen der Benachteiligtenförderung. In dieser Begleitveranstaltung soll darum gezielt auf Erwartungen und Ängste im Zusammenhang mit dem Aufbau der Lehrerinnenrolle, Unterricht und individuellen Problemkonstellationen eingegangen werden. Die Begleitveranstaltung ist verbunden mit einem individuellen Vorbereitungsgespräch, einer eintägigen Nachbereitungsveranstaltung und einem individuellen Auswertungs- und Reflexionsgespräch. Die Nachbereitungstermine finden nach gemeinsamer Vereinbarung nach Abschluss des Praktikums statt. | | |
| Bemerkung | Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an. | | |
| Literatur | Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben. | | |

Modul 10: Überblick und Verständnis gesellschaftlicher Rahmenbedingungen (1500)

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 1510 (MP 15 oder AA 10-15 oder SA 10-15 oder HA 10-15); SL-Nummer: 1560

10.1 Historische und internationale Aspekte beruflicher Förderpädagogik

Die Zukunft des Erinnerns gestalten

Seminar
Schröder, Dirk

| | | | |
|--------------|---|-------------------------|------------|
| Do wöchentl. | 10:00 - 12:00 | 14.04.2022 - 21.07.2022 | 1138 - 502 |
| Kommentar | In diesem Kooperationsprojekt mit der Werk-statt-Schule Hannover e.V. sollen unter pädagogischer und fachlicher Anleitung Jugendliche in einer Workshopreihe digitale Lernformate zu den Folgen des SED-Regimes am Beispiel von Flucht und Ausreise aus der DDR entwickeln und somit sowohl ihr eigenes Demokratieverständnis schärfen als auch (digitale) Medienkompetenz ausbauen. Nach einer regionalen Erprobungsphase wird das entstandene „Produkt“ durch Multiplikator*innenschulungen an Produktionsschulen bundesweite Verbreitung finden und in die dortige Bildungsarbeit mit der Zielgruppe implementiert werden. Die Studierenden unterstützen die Workshops | | |

mit den Jugendlichen und bringen selbst eigene Ideen ein, die umgesetzt werden. Das Seminar ist eine Fortsetzung aus dem letzten Semester, Quereinstieg für Interessierte ist möglich.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

10.2 Gesellschaftliche Exklusion und Desintegration

Auschwitzbegnungsprojekt

Seminar

| | | |
|-----------|---------------|-------------------------|
| Di Einzel | 12:00 - 14:00 | 07.06.2022 - 07.06.2022 |
| Mi Einzel | 12:00 - 14:00 | 08.06.2022 - 08.06.2022 |
| Do Einzel | 12:00 - 14:00 | 09.06.2022 - 09.06.2022 |
| Fr Einzel | 12:00 - 14:00 | 10.06.2022 - 10.06.2022 |
| Sa Einzel | 12:00 - 14:00 | 11.06.2022 - 11.06.2022 |
| So Einzel | 12:00 - 14:00 | 12.06.2022 - 12.06.2022 |

Kommentar In diesem Seminar ist gemeinsam mit einer Schülergruppe der BBSme der Region Hannover die Organisation und Durchführung eines Friedens-Fußball-Jugendturniers in Auschwitz/Polen geplant. Dafür werden wir uns im Vorfeld ein-zweimal mit der Seminar-/schülergruppe treffen. Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Bereitschaft zur Teilnahme an der Exkursion nach Auschwitz vom 07.06.-12.06.22 ist Voraussetzung zur Anmeldung. Kosten ca. 150,- €. Fußballspielen muss man nicht können zum Besuch dieses Seminars. Voraussetzung zur Durchführung der Fahrt bzw. zur Teilnahme an der Fahrt ist die Einhaltung der im Juni geltenden Corona-Regeln des Kultusministeriums. Ggfs. können ausschließlich zweifach oder gar dreifach geimpfte Personen teilnehmen.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

Prekäre Übergänge von der Schule in den Beruf

Seminar Koch, Martin

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 11.04.2022 - 23.07.2022 1211 - 233

Kommentar Für junge Menschen, die keinen betrieblichen Ausbildungsplatz bekommen, stehen unter anderem Bildungsgänge und Maßnahmen zur Berufsvorbereitung im sog. Übergangssystem zur Verfügung. Doch dieses Übergangssystem erscheint entgegen dieser Benennung alles andere als systematisch. Vielmehr bezeichnet es ein Gewirr unterschiedlichster Bildungsgänge, Maßnahmen, Kostenträger und Rechtsgrundlagen, das sich zudem in ständigem Umbruch befindet und gerade von benachteiligten Jugendliche kaum durchschaut werden kann. Trotzdem ist jede Lernmotivation unumgänglich an weiterführende Perspektiven gebunden. Benachteiligte Jugendliche müssen aber wissen, wozu sie lernen, was sie mit ihrem Wissen anfangen können und wie ihr persönlicher Weg ins Berufsleben aussehen könnte. Für Lehrerinnen und Lehrer kommt es darum darauf an, diesen wechselhaften Maßnahmedschungel zu verstehen und mit den Wünschen und Fähigkeiten der Jugendlichen zu konkreten Berufsperspektiven zu verbinden. In diesem Seminar soll darum einerseits ein Überblick über das zeitgenössische Übergangssystem gegeben und andererseits darüber nachgedacht werden, mit welchen Methoden sich entsprechende Berufsperspektiven mit einzelnen Jugendlichen entwickeln lassen.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise)

synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

10.3 Wandel der Erwerbsarbeit

Hochsensibilität und Übergänge

Seminar, SWS: 2
Banek, Natalie

Sa Einzel 10:00 - 18:00 23.04.2022 - 23.04.2022

Sa Einzel 10:00 - 18:00 30.04.2022 - 30.04.2022

Sa Einzel 10:00 - 18:00 07.05.2022 - 07.05.2022

Kommentar Hochsensible Menschen (HSP) berichten häufig von schwierigen Übergängen, z.B. von der Schule in den Beruf. Institutionelle Rahmenbedingungen sind in der Regel (noch) nicht auf diese Minderheit der Bevölkerung ausgerichtet, was nicht selten zu Krisen der Betroffenen in den Transitionen führt. In diesem Seminar werden Grundlagen des Konstrukts der Hochsensibilität erarbeitet und anschließend werden Vor- und Nachteile dieses Persönlichkeitsmerkmals im Hinblick auf die jeweiligen Übergänge betrachtet, sowie Unterstützungsmöglichkeiten der HSP von Seiten der Lehrkräfte erprobt.

Bemerkung Dieses Seminar findet online statt. Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Die Literatur wird zu Beginn des Seminars und über Stud.IP bekannt gegeben.

Vertiefungsmodul (1600)

Das Wahlpflichtmodul dient der gezielten Vertiefung einzelner Teilbereichsthemen aus den Pflichtmodulen 7 - 10. Bei der Auswahl der Veranstaltungen sollte Ihr persönliches und/oder fachliches Interesse ausschlaggebend sein.

Es sind zwei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: keine; SL-Nummer: 1660

Masterarbeit (9998)

Es ist ein Kolloquium zu belegen.

PL-Nummer: 9997 (MA); SL-Nummer: 9995

Kolloquium

Masterstudiengang Bildungswissenschaften (89/801) (PO 2020)

WICHTIG!

Liebe Studierende,

Sie befinden sich hier im Veranstaltungsangebot der aktuellen Prüfungsordnung für den Master Bildungswissenschaften (PO 2020). Sie gilt automatisch für alle Studierenden, die ab dem WS 20/21 immatrikuliert wurden oder auf Antrag in die aktuelle Prüfungsordnung gewechselt sind. Alle vor dem WS 20/21 immatrikulierten Studierenden, die keinen Wechselantrag gestellt haben, finden das für sie gültige Lehrangebot unter 'Master Bildungswissenschaften 2016').

Das Studienangebot Master Bildungswissenschaften finden Sie unter den Interdisziplinären Masterstudiengängen der Philosophischen Fakultät.

BW PM 2 Theorien und Konzepte der Berufs- und Betriebspädagogik

PM 2.1 Theorien und Konzepte der Berufs- und Betriebspädagogik (Seminar)

PM 2.2 Didaktische Ansätze der beruflichen und betrieblichen Aus- und Weiterbildung (Seminar)

BW PM 3 Grundlagen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

PM 3.1 Grundlagen der EB/WB

PM 3.2 Exemplarische Themen- und Handlungsfelder der EB/WB

Vertiefungsrichtung Berufs- und Betriebspädagogik (BP)

BW BP 1 Voraussetzungen und Bedingungen beruflichen Lernens und Lehrens

BP 1.1 Theorien und Konzepte zur Gestaltung beruflicher Lehr-Lernprozesse

Binnendifferenzierung

Seminar
Jacobs, Anne

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 14.04.2022 - 21.07.2022 1211 - 233

Kommentar Aufgrund der Vielfalt an Berufen, involvierten Institutionen, Professionalisierungswegen des Personals und Voraussetzungen der Lernenden in punkto Alter, Leistungsstand, Förderbedarf etc., ist Heterogenität ein wesentliches Merkmal beruflicher Bildung (vgl. Minnameier, Ziegler 2019). Ein im Hinblick auf z. B. Medien, Sozialform, inhaltliche Schwerpunkte und zeitliche Taktung binnendifferenzierter Unterricht zielt darauf, diesen Unterschieden der Lernenden gerecht zu werden. In diesem Seminar entwickeln die Teilnehmenden, nach Aneignung der theoretischen Grundlagen, auf Basis vorhandener Unterrichtsplanungen und -materialien konkrete didaktische, methodische und organisatorische Maßnahmen zur Binnendifferenzierung für eine ausgewählten Lerngruppe an einer berufsbildenden Schule.

Bemerkung Zum Planungszeitpunkt wird von einer Präsenzveranstaltung ausgegangen. Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

Digital Game-Based Learning: Einblicke in die Bildungspraxis

Seminar
Allmendinger, Björn| Lonnemann, Gesa

Fr Einzel 14:00 - 18:00 08.07.2022 - 08.07.2022 1211 - 225

Sa Einzel 09:00 - 17:00 09.07.2022 - 09.07.2022 1211 - 225

Fr Einzel 14:00 - 18:00 22.07.2022 - 22.07.2022 1211 - 225

Sa Einzel 09:00 - 17:00 23.07.2022 - 23.07.2022 1211 - 225

Kommentar Seit vielen Jahren werden in der beruflichen Bildung bereits didaktische Konzepte für ein erfolgreiches Lernen im digitalen Zeitalter entwickelt und unterschiedliche Vermittlungsformen erprobt. Doch erst in jüngster Zeit hat auch das Interesse an s. g. „Digital Game-Based Learning“-Formaten zugenommen. Diese eröffnen neue Möglichkeiten der spielerischen Wissensvermittlung und des eigenständigen, erkundenden Lernens, welches herkömmliche Lernarrangements in dieser Form nur sehr selten bieten. Im Rahmen des Seminars soll sich anhand zahlreicher Beispiele näher mit der Theorie und Praxis des Digital Game-Based Learning sowie mit den damit einhergehenden Risiken und Chancen für die Bildungsarbeit auseinandergesetzt werden. Im Fokus steht dabei der virtuelle Escape-Room „The Truth Behind“.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Projektbroschüre "The Truth Behind"; abrufbar unter: <https://www.aul-nds.de/aktuelles/virtueller-escape-room-zur-demaskierung-von-verschwoerungsideologien>

Methoden des Selbstgesteuertes Lernens

Seminar
Jacobs, Anne

Di wöchentl. 08:00 - 10:00 12.04.2022 - 19.07.2022 1211 - 225

Kommentar Eine sich zunehmend schneller und kaum vorhersehbar verändernde Gesellschaft und die steigende Komplexität von Arbeits-/Geschäftsprozessen, erfordern von Arbeitskräften lebenslanges Lernen und lösungsorientiertes, selbständiges, reflektiertes Herangehen an berufliche Anforderungen. Selbstgesteuertem Lernen wird bei der Herausbildung dieser Kompetenzen eine Schlüsselfunktion zugeschrieben.

Dieses Seminar betrachtet zunächst die Ausprägungsformen der „Selbststeuerung“ innerhalb von Lernprozessen sowie theoretische Grundlagen der Lernkompetenz. Anschließend recherchieren die Teilnehmenden kriterienbasiert Methoden, die selbstgesteuertes Lernen (in der beruflichen Bildung) ermöglichen sollen, und erproben diese in der Seminargruppe, um sie abschließend einer kritischen Reflexion zu unterziehen.

Bemerkung Zum Planungszeitpunkt wird von einer Präsenzveranstaltung ausgegangen. Da die praktische Umsetzung der SGL-Methoden in der Seminargruppe Voraussetzung für das Erreichen der Seminarziele ist, ist die Zeitschiene fest einzuplanen.

Literatur Literaturhinweise werden im Seminar bekannt gegeben.

BP 1.2 Berufliche Sozialisation

Berufliche Sozialisation

Seminar
Meyer, Rita

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 12.04.2022 - 19.07.2022 1211 - 233

Kommentar In dem Seminar wird der Stellenwert von Arbeit und Beruf für die persönliche Entwicklung thematisiert. Es geht um die Frage, unter welchen Bedingungen und Einflussfaktoren Menschen im Verlauf ihres Arbeits- und Berufslebens in ihrer Identität geprägt werden. Am Beispiel von Bildungs- und Erwerbsverläufen von Jugendlichen und Erwachsenen werden die Gelingensbedingungen und die Herausforderungen der beruflichen Sozialisation fokussiert.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

New Work und Beruflichkeit

Seminar
Rühling, Shana

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 11.04.2022 - 23.07.2022 1211 - 225

Kommentar Im Rahmen des Seminars erfolgt eine differenzierte Auseinandersetzung mit Konzepten von Arbeit, Beruf und Beruflichkeit. In diesem Kontext werden Wandlungsprozesse in ihrer Wirkung auf Individuen und Gesellschaft charakterisiert.

Unter Berücksichtigung von Theorien zur beruflichen Sozialisation und sozialen Organisation von Arbeit wird diskutiert, wodurch Beschäftigte im Berufs- bzw. Arbeitsleben geprägt werden und inwiefern Arbeit und Beruf zur individuellen Persönlichkeitsentwicklung beitragen.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

BP 1.3 Professionalisierung des Personals beruflicher Aus- und Weiterbildung

Gelungene Kommunikation in der beruflichen Aus- und Weiterbildung

Seminar
Wende, Jana

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 13.04.2022 - 20.07.2022 1211 - 225

Kommentar In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Grundlagen gelungener Kommunikation, unterschiedlichen Modellen und Gesprächstechniken (u.a. F. Schulz von Thun, M. B. Rosenberg) und wie Sie diese gezielt im schulischen und betrieblichen Berufsalltag einsetzen können. Wir analysieren und reflektieren im Seminar eigene, beispielhafte Kommunikationssituationen und entwickeln Strategien für Ihren persönlichen Gesprächsstil.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

Schublade auf, pädagogische Professionalität raus, Schublade zu.

Seminar
Krause, Friederike

Fr Einzel 14:00 - 18:00 20.05.2022 - 20.05.2022 1211 - 225

Fr Einzel 14:00 - 18:00 20.05.2022 - 20.05.2022 1211 - 233

Sa Einzel 09:00 - 17:00 21.05.2022 - 21.05.2022 1211 - 225

Sa Einzel 09:00 - 17:00 21.05.2022 - 21.05.2022 1211 - 233

Fr Einzel 14:00 - 18:00 24.06.2022 - 24.06.2022 1138 - 502

Sa Einzel 09:00 - 17:00 25.06.2022 - 25.06.2022 1138 - 502

Kommentar Beruflichem Bildungspersonal kommt für die Qualität von beruflicher Aus- und Weiterbildung eine Schlüsselrolle zu. Heterogene Lerngruppen, der demografische Wandel, mit der digitalen Transformation verbundene Unsicherheiten über u. a. Qualifikationsanforderungen sowie die Gestaltung von kompetenzförderlichen Lern- und Arbeitsbedingungen prägen die berufsbildnerische Praxis.

Im Seminar werden zunächst pädagogische Professionalität und Professionalisierung anhand einschlägiger Konzepte mehrdimensional erschlossen. Einsatzfelder von Berufsbildner*innen werden mit Blick auf multivalente Herausforderungen auf drei Ebenen (Makro, Meso, Mikro) analysiert und diskutiert. Abschließend werden Ansätze zum professionellen Handeln erprobt und mit Blick auf die eigene pädagogische Haltung reflektiert.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

BP 1.4 Inklusionspädagogische Ansätze in der beruflichen Bildung **Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik**

Vorlesung, SWS: 2
Koch, Martin

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 14.04.2022 - 21.07.2022 1211 - 225

Kommentar Berufliche Inklusionspädagogik bezieht sich keineswegs nur auf behinderte undbeeinträchtigte junge Menschen im Übergang Schule-Beruf. Als Wissens- undForschungsgebiet befasst sie sich auf bundesweit rund 300.000 junge Geflüchtete, benachteiligte und auch sonderpädagogisch bedürftige junge Menschen, denen es ausunterschiedlichen Gründen nicht gelingt, eine reguläre Berufsausbildung anzutreten.Die notwendigen Kenntnisse für ein professionelles Handeln sind darum ungemein breitangelegt. Sie reichen von einer schier unendlichen Vielzahl an Bildungsgängen im sog.Übergangssystem, über rechtliche Rahmenbedingungen, eine

spezielle Didaktik und Verfahren individueller Förderung bis hin zu den Hintergründen sozialer Ungleichheit und Bildungsbenachteiligung. In dieser Vorlesung soll ein erster Überblick über Themen und Handlungsfelder dieser besonderen Pädagogik gegeben werden. Zugleich soll sie der Verständigung darüber dienen, was es bedeutet, mit diesen heterogenen Zielgruppen zu arbeiten.

Literatur Koch, M. (2022): Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik. Vorlesungsskript (wird zu Beginn der Veranstaltung in Stud.IP hochgeladen)

Geschichte und Gegenwart beruflicher Benachteiligung und beruflicher Rehabilitation

Vorlesung
Koch, Martin

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 12.04.2022 - 19.07.2022 1211 - 233

Kommentar Behinderung und Benachteiligung waren zu allen historischen Zeitpunkten direkt mit den Merkmalen der Arbeitsfähigkeit und/oder der latenten Unterstellung von Arbeitsunwilligkeit verbunden. Trotzdem hat sich ihre Klassifizierung immer wieder mit veränderten Arbeitsanforderungen und Zugänglichkeiten des Arbeitsmarktes gewandelt. In diesem Zusammenhang soll in dieser Vorlesung ein Überblick über Kontinuitäten, Veränderungen und gesellschaftlichen Hintergründe gewandelter Bilder von Behinderungen und Benachteiligung gegeben werden. Ziel ist die Vermittlung eines gesellschaftlichen Verständnisses über Lebenssituationen und Bewältigungsstrategien als behindert klassifizierter Menschen in der zeitgenössischen Arbeitsgesellschaft.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

Individualisiertes Lernen in schulischen und betrieblichen Kontexten

Seminar
Steuber, Ariane

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 14.04.2022 - 21.07.2022 1211 - 233

Kommentar Die Berücksichtigung individueller Lernausgangslagen in zunehmend heterogenen Lerngruppen hat - nicht zuletzt vor dem Hintergrund des Inklusionsdiskurses in der beruflichen Bildung - sowohl in der berufsschulischen als auch der betrieblichen Ausbildung einen hohen Stellenwert. Im Seminar werden deshalb, nach einer theoretischen Einführung, didaktische Ansätze zur individuellen Förderung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in berufsschulischen und betrieblichen Kontexten vorgestellt und diskutiert

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur 1. Bojanowski, Arnulf (2012): Expertise für den Nationalen Bildungsbericht 2014: Berufliche Inklusion Behinderter und Benachteiligter. Verfügbar unter: <https://www.bildungsbericht.de/de/schwerpunktthemen/pdfs/expertenworkshop-2012-bojanowski1112.pdf> (18.01.2022).
2. Severing, Eckart/Weiß, Reinhold (Hrsg.) (2014): Individuelle Förderung in heterogenen Gruppen in der Berufsausbildung. Befunde - Konzepte - Forschungsbedarf. Bielefeld: W. Bertelsmann.

Sprachsensiblen Unterricht gestalten

Seminar
Steuber, Ariane

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 12.04.2022 - 19.07.2022 1211 - 225

| | |
|-----------|---|
| Kommentar | Das Unterrichten in sprachlich-kulturell heterogenen Lerngruppen gehört inzwischen zum Alltag für Lehrkräfte insbesondere an berufsbildenden Schulen. Das Konzept der Durchgängigen Sprachbildung bildet in diesem Zusammenhang eine wichtige Grundlage für die Gestaltung von sprachsensiblen Unterricht in allen Fächern. Dies ist mit dem Ziel verbunden, die Bildungschancen aller Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihrer sozialen, kulturellen und sprachlichen Herkunft zu erhöhen. Vonseiten der Lehrkräfte setzt dies voraus, wertschätzend mit den sprachlichen Ressourcen von Schülerinnen und Schülern in heterogenen Lerngruppen umzugehen. Im Seminar werden zentrale Inhalte dieses Sprachbildungskonzeptes erarbeitet, unter anderem: a) Grundlagen des Spracherwerbs im Kontext von Mehrsprachigkeit, b) sprachdiagnostische Grundlagen, c) die Planung von sprachsensiblen Unterricht, d) didaktisch-methodische Prinzipien für die Vermittlung von bildungs- und fachsprachlichen Strukturen, e) die Gestaltung von Unterrichtsmaterialien für die berufs- und lebensweltbezogene Sprachförderung. |
| Bemerkung | Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an. |
| Literatur | 1. Feilke, Helmuth (2012): Bildungssprachliche Kompetenzen – fördern und entwickeln. Basisartikel. In: Praxis Deutsch 233/2012, S. 4-13. 2. Riebling, Linda (2013): Heuristik der Bildungssprache. In: Gogolin, Ingrid/Lange, Imke/Michel, Ute/Reich, Hans H. (Hrsg.): Herausforderung Bildungssprache – und wie man sie meistert (S. 106-153). Münster: Waxmann |

Zieldifferenzierte tätigkeitsorientierte Didaktik

Seminar
Koch, Martin

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 11.04.2022 - 23.07.2022 1211 - 225

| | |
|-----------|---|
| Kommentar | Mit dem Übergang Schule-Beruf verändern sich auch die Grundlagen schulischen Lernens erheblich. Einerseits wird es nun ernst und es stellt sich die Frage, welche Berufsperspektiven aus dem täglichen Lernen hervorgehen können. Andererseits wird nun auch praktisch gelernt. Und schließlich haben gerade benachteiligte Jugendliche oft bereits derartig viele Misserfolge erlebt, dass es sinnlos erscheint, ihnen noch einmal mit den gleichen Mitteln zu begegnen, wie in den vielen Jahren zuvor. Berufliche Inklusionspädagogik braucht darum eine ganz besondere Didaktik, die in anderer Weise auf bestehende Erfahrungen und auf ein Können jenseits schulischer Laufbahnen Bezug nimmt und zugleich individuell auf die besonderen Lernstile der einzelnen Schülerinnen und Schüler Bezug nimmt. Eine solche Didaktik soll in diesem Seminar anhand eigener praktischer Erfahrungen und der Theorien der sog. Kulturhistorischen Schule erarbeitet werden. |
| Bemerkung | Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an. |
| Literatur | Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben. |

BW BP 2 System beruflicher Bildung

BP 2.1 Historische, organisatorische und rechtliche Zugänge

Lektürekurs: Basisliteratur der Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Seminar
Meyer, Rita

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 12.04.2022 - 19.07.2022 1138 - 502

| | |
|-----------|---|
| Kommentar | In diesem Lektürekurs werden Texte diskutiert, die grundlegend für die Disziplin der Berufs- und Wirtschaftspädagogik sind. Dabei soll ein Schwerpunkt auf der sozialen, historischen sowie bildungs- und professionspolitischen Einordnung der Texte liegen. |
|-----------|---|

| | |
|-----------|--|
| Bemerkung | Die Bereitschaft seitens der Studierenden, die Texte intensiv zu bearbeiten und in der Gruppe zu diskutieren, wird vorausgesetzt Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an. |
| Literatur | Arnold, R./ Lipsmeier, A./ Rohs, M. (2020): Handbuch Berufsbildung. Wiesbaden. |

Lernen aus Sicht bedeutender Pädagogi*innen

Seminar
Steuber, Ariane

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 14.04.2022 - 21.07.2022 1211 - 233

Kommentar Welche zentralen Ideen liegen bekannten pädagogischen Ansätzen wie z.B. Waldorf- oder Montessori-Pädagogik zugrunde? Welches Erziehungskonzept entwirft Rousseau in seinem Roman "Émile"? Im Seminar werden die Leitideen und Konzepte bedeutender Pädagog:innen von den Anfängen neuzeitlicher Pädagogik im 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart mithilfe von 'Pädagogischen Portraits' erarbeitet. Dabei soll zunächst am Werk des Autors bzw. der Autorin selbst gearbeitet werden, um schließlich Anknüpfungspunkte für den eigenen Unterricht zu eruieren

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

Rechtliche Grundlagen in der beruflichen Bildung

Seminar
Jacobs, Anne

Mi wöchentl. 08:00 - 10:00 13.04.2022 - 20.07.2022 1211 - 233

Kommentar „Die Unkenntnis der (beruflichen) Rechtsvorschriften stellt ein Verschulden dar.“ Dieses Urteil des BGH aus dem Jahre 1995 gilt auch für Lehrende in der beruflichen Bildung. Gerade bei Lehrkräften an berufsbildenden Schulen ist die Bandbreite zu berücksichtigender Rechtsgrundlagen (Beamtenrecht, Schulgesetz, Datenschutzverordnung etc.) groß. Ebenso oft herrscht Unklarheit über Ordnungsmaßnahmen, Leistungsbewertungen oder die Aufsichtspflicht.

Dieses Seminar vermittelt einen Überblick über aktuelle gesetzlichen Vorgaben, deren Einordnung und Lesart, sowie über ausgewählte Themenschwerpunkte, um den Teilnehmenden rechtliche Orientierung für späteres berufliches Handeln zu bieten. Weitere Themen und Beispielfälle werden in Abhängigkeit von der Seminargruppe behandelt.

Bemerkung Zum Planungszeitpunkt wird von einer Präsenzveranstaltung ausgegangen. Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturhinweise werden im Seminar bekannt gegeben.

BP 2.2 Qualitätssicherung und -entwicklung

Change Management im berufsbildenden Alltag/ Schulalltag

Seminar, SWS: 2
Bickmann, Heike

Di wöchentl. 18:00 - 20:00 12.04.2022 - 19.07.2022 1211 - 225

Kommentar Bildungsinstitutionen sind stetigen Veränderungsprozessen ausgesetzt. Mitarbeitende sollten über die Fähigkeiten verfügen, agil zu handeln sowie sich permanent auf Veränderungen einzustellen. Changeability, eine generelle Fähigkeit sich zu verändern, wird zur Schlüsselkompetenz für jede und jeden. Sie geht über die reine Anwendung

von Tools und Techniken hinaus. Eine veränderte Kommunikationsstruktur, verstärkte Zusammenarbeit und Organisation ist gefordert. Schnittstellen sind einzubinden, unterschiedliche Interessen zusammenzuführen.

Changeprozesse, Changefaktoren und das Anwenden von Changemethoden und -praktiken werden an ausgewählten Praxisbeispielen im Seminar betrachtet, um aktuellen und zukünftigen Veränderungen im berufsbildenden Alltag / Schulalltag begegnen zu können

Bemerkung Zum Planungszeitpunkt wird von einer Präsenzveranstaltung ausgegangen. Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Baumöl, U: Change Management in Organisationen; 1. Auflage 2008, Wiesbaden 2008

Doppler, K., Lauterburg, Ch.: Changemanagement, den Unternehmenswandel gestalten, 14. aktualisierte Auflage, Frankfurt/ New York 2019

Kantelberg, K. (Hrsg.): Changemanagement an Schulen: Erfolgreich führen in Veränderungsprozessen (Praxishilfen Schule), Kronach 2017

Führung in der Schnittstelle von Kompetenz- und Organisationsentwicklung

Seminar, SWS: 2
Rühling, Shana

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2022 - 11.04.2022 1138 - 502

Mo Einzel 10:00 - 12:00 25.04.2022 - 25.04.2022 1211 - 233

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 02.05.2022 - 23.07.2022 1138 - 502

Kommentar In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit verschiedenen Führungstheorien und -modellen und reflektieren diese aus berufs- und betriebspädagogischer Perspektive. Wir setzen Führung in Bezug zur betrieblichen und schulischen Bildungsarbeit und betrachten sie an der Schnittstelle zwischen Kompetenz- und Organisationsentwicklung. Dabei stehen sowohl die Führungskraft selbst (in ihrer Rolle) als auch die Beschäftigten (im Verhältnis zum Führungsverhalten) im Fokus.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

BP 2.3 Schnittstellen und Übergänge der beruflichen Bildung

Berufsorientierung

Seminar
Koch, Martin

Do wöchentl. 18:00 - 20:00 14.04.2022 - 21.07.2022 1211 - 225

Kommentar Einer der wohl schicksalsschwersten Entscheidungen im Leben eines Menschen ist die Wahl des Berufs. Damit legt man sich fest, was aus einem wird und damit wird vielleicht auch eine Entscheidung darüber getroffen, wie glücklich und zufrieden wir in unserem Leben sein werden. Doch wie trifft an die richtige Berufswahl? Wie findet man heraus, was zu einem selbst passt in einer immer größeren Fülle von Möglichkeiten, deren Realität uns zugleich immer unbekannter wird? Zu dieser Frage sollen in diesem Seminar Antworten gesucht und gegeben werden. Es sollen besondere Schwierigkeiten gerade benachteiligter Zielgruppen aufgezeigt und Möglichkeiten wie Praktika und besondere Berufsinteressentest diskutiert und bearbeitet werden.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

Diversität in der beruflichen Bildung

Seminar
Steuber, Ariane

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 11.04.2022 - 23.07.2022 1211 - 225

Kommentar Das Thema Diversität findet in den Bildungs- und Erziehungswissenschaften in den letzten Jahren eine verstärkte Aufmerksamkeit. Bildungsinstitutionen sind zum einen durch gesellschaftliche Vielfalt und zum anderen durch soziale Ungleichheit geprägt. Um Diskriminierungen entgegenzuwirken und Chancengleichheit zu fördern, ist ein wertschätzender und produktiver Umgang mit Vielfalt und Verschiedenheit erforderlich. Im Fokus des Seminars stehen die Fragestellungen, welche Bedeutung sozialen Kategorien wie z.B. Geschlecht, Ethnizität und Behinderung in Bildungskontexten zukommt und welche Wechselwirkungen zwischen diesen Kategorien entstehen können. Darüber hinaus werden Ansatzpunkte zur Umsetzung diversitätssensibler Maßnahmen in schulischen und betrieblichen Kontexten erarbeitet.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

Lernortkooperationen

Seminar
Jacobs, Anne

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 12.04.2022 - 19.07.2022 1211 - 225

Kommentar Das deutsche Duale System der beruflichen Bildung setzt das Zusammenwirken verschiedener Institutionen und Interessengruppen voraus, insbes. den partnerschaftlichen Beitrag von Schule und Betrieb zur Erfüllung eines gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsauftrags. Gleichzeitig werden unverändert Abstimmungsdefizite und Desinteresse der Beteiligten aneinander beklagt.

Ausgehend von der Frage, was eine (gelingende) Zusammenarbeit grundsätzlich kennzeichnet und was die Beteiligten ausmacht bzw. unterscheidet, erschließt dieses Seminar Kooperationsanlässe, -inhalte, -möglichkeiten sowie Barrieren bzw. Erfolgsfaktoren der Lernortkooperation in der beruflichen Bildung. Dies soll primär literaturbasiert, möglichst aber auch in direkter Interaktion mit Beteiligten verschiedener Lernorte erfolgen.

Bemerkung Zum Planungszeitpunkt wird von einer Präsenzveranstaltung ausgegangen, die in Kooperation mit anderen Einrichtungen der beruflichen Bildung erfolgen soll. Die Zeitschiene ist daher fest einzuplanen.

Literatur Literaturhinweise werden im Seminar bekannt gegeben.

BW BP 3 Aktuelle Entwicklungen im System der beruflichen Bildung

BP 3.1 Nationale und internationale Perspektiven auf Strukturen beruflicher Bildung

Berufliche Bildung im internationalen Vergleich (A)

Seminar, SWS: 2
Jacobs, Anne

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 13.04.2022 - 20.07.2022 1211 - 233

Kommentar Das deutsche Aus- und Weiterbildungssystem befindet sich aufgrund unterschiedlicher Entwicklungen, u. a. aufgrund des Internationalisierungsgedankens, in einem stetigen Wandel, der sowohl Herausforderungen und als auch Chancen mit sich bringt.

In diesem Seminar werden zunächst die organisationalen, strukturellen und bildungspolitischen Unterschiede verschiedener (außer-)europäischer Berufsbildungssysteme beleuchtet. Anschließend wird analysiert, wie sich o. g.

Entwicklungen auf die jeweiligen Berufsbildungssysteme auswirken, um letztlich anhand des internationalen Vergleichs das Selbstverständnis der deutschen Berufsbildung und internationale Aktivitäten verschiedener, an der Berufsbildung beteiligter Institutionen kritisch zu diskutieren.

Bemerkung Zum Planungszeitpunkt wird von einer Präsenzveranstaltung ausgegangen. Das Seminar ist inhaltsgleich mit der Veranstaltung "Berufliche Bildung im internationalen Vergleich (B)". Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

Berufliche Bildung im internationalen Vergleich (B)

Seminar, SWS: 2
Jacobs, Anne

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 13.04.2022 - 20.07.2022 1211 - 233

Kommentar Das deutsche Aus- und Weiterbildungssystem befindet sich aufgrund unterschiedlicher Entwicklungen, u. a. aufgrund des Internationalisierungsgedankens, in einem stetigen Wandel, der sowohl Herausforderungen und als auch Chancen mit sich bringt.

In diesem Seminar werden zunächst die organisationalen, strukturellen und bildungspolitischen Unterschiede verschiedener (außer-)europäischer Berufsbildungssysteme beleuchtet. Anschließend wird analysiert, wie sich o. g. Entwicklungen auf die jeweiligen Berufsbildungssysteme auswirken, um letztlich anhand des internationalen Vergleichs das Selbstverständnis der deutschen Berufsbildung und internationale Aktivitäten verschiedener, an der Berufsbildung beteiligter Institutionen kritisch zu diskutieren.

Bemerkung Zum Planungszeitpunkt wird von einer Präsenzveranstaltung ausgegangen. Das Seminar ist inhaltsgleich mit der Veranstaltung "Berufliche Bildung im internationalen Vergleich (A)". Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

BP 3.2 Reformansätze der beruflichen Aus- und Weiterbildung Digitalisierung in beruflichen Lehr-/Lernprozessen

Seminar, SWS: 2
Jacobs, Anne

Do wöchentl. 08:00 - 10:00 14.04.2022 - 21.07.2022 1211 - 233

Kommentar Seit Jahrzehnten existieren Konzepte und Hilfestellungen zum Einsatz digitaler Medien in der beruflichen Bildung, und mit dem Pandemie-bedingten Distanzunterricht ist die Digitalisierung endgültig in den schulischen Einrichtungen der Berufsbildung angekommen. Entsprechend hoch sind die Erwartungen an die Lehrenden und Lernenden.

In diesem Seminar werden zunächst die Grundlagen zur Digitalisierung, zu Medienkompetenzen und zum Distanzunterricht betrachtet. Anschließend digitalisieren die Teilnehmenden vorhandene Unterrichtseinheiten bzw. Lernsituationen für eine konkrete Lerngruppe an einer berufsbildenden Schule mit dem Ziel der Förderung von Fach- und Medienkompetenz. Geplant ist, die Umsetzung der Unterrichtseinheiten zu begleiten, sie abschließend bewerten und zu reflektieren.

Bemerkung Zum Planungszeitpunkt wird von einer Präsenzveranstaltung ausgegangen. Da eine Zusammenarbeit mit einer Berufsbildenden Schule vorgesehen ist, ist die Zeitschiene fest einzuplanen. Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturhinweise werden im Seminars bekannt gegeben.

Gesundheit im Kontext von Bildungs- und Chancengerechtigkeit

Seminar
Michele, Janine

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 11.04.2022 - 23.07.2022 1211 - 233

| | |
|-----------|---|
| Kommentar | <p>Die Wahrscheinlichkeit (chronisch) zu erkranken, steht in Deutschland in direktem Zusammenhang mit den eigenen Bildungs- und Sozialstrukturen. Ein allgemein guter Gesundheitszustand bildet jedoch eine entscheidende Ressource in der Bewältigung von schulischen und ausbildungsbezogenen Entwicklungsaufgaben und Kompetenzentwicklung. Dies beeinflusst, verringert oder verhindert die Möglichkeiten beruflicher Teilhabe. Wie kann also strukturell-organisatorische und inhaltlich-curriculare Berücksichtigung von Gesundheit und Erkrankung in der beruflichen Bildung aussehen?</p> <p>Schwerpunkte im Rahmen des Seminars:</p> <ul style="list-style-type: none">- Transfer zwischen forschungstheoretischen Grundlagen (interdisziplinäre Vergleiche), Empirie und Reflexion für die eigene Handlungspraxis- Zusammenhang von Gesundheit und Kompetenz- Gesundheit im Kontext von Diversität und Chancengerechtigkeit- Verortung im Rahmen beruflicher Bildung |
| Bemerkung | <p>Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.</p> |
| Literatur | <p>Abel, T./ Sommerhalder K. (2015): Gesundheitskompetenz/ Health Literacy - Das Konzept und seine Operationalisierung. Bundesgesundheitsblatt Ausgabe 9/2015. S. 923- 929.</p> <p>Hurrelmann, K. (1988): Sozialisation und Gesundheit. Somatische, psychische und soziale Risikofaktoren im Lebenslauf. Grundlagentexte Soziologie. Weinheim, München.</p> <p>Poethko-Müller, C./ Kuntz, B./ Lampert, T./ Neuhauser, H. (2018): Die allgemeine Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland – Querschnittergebnisse aus KiGGS Welle 2 und Trends. In: Journal of Health Monitoring, KiGGS Welle 2 – Erste Ergebnisse aus Querschnitt- und Kohortenanalysen - Journal of Health Monitoring, 1/2018, S. 8-15.</p> |

BP 3.3 Berufsbildungsforschung

Berufsbildungsforschung

Seminar
Meyer, Rita

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 14.04.2022 - 21.07.2022 1211 - 225

Kommentar Das Seminar fokussiert auf neuere Forschungsansätze in der Berufsbildungsforschung. Zunächst erfolgt eine grundlegende Auseinandersetzung mit den Gegenständen, Institutionen und Forschungszugängen in der beruflichen Bildung. Vertiefend wird dann der berufswissenschaftliche Forschungsansatz für den Bereich der gewerblich-technischen Berufe thematisiert.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Semester bekannt gegeben.

Der Wandel von Arbeit im Spiegel von Theorie und Empirie

Seminar, Max. Teilnehmer: 35
Hauschild, Janna

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 21.04.2022 - 21.07.2022 1211 - 225

Kommentar Sowohl Arbeitswelt als auch Gesellschaft sind anhaltenden Veränderungsprozessen ausgesetzt. Der Ausbau digitaler Technologien, eine zunehmende Diversität, Individualisierung und Alterung der Gesellschaft oder der Anstieg von orts- und zeitunabhängigen Arbeitsformen sind nur einige Aspekte des Wandels, die auch für das

Feld der beruflichen Bildung mit unterschiedlichen Chancen und Herausforderungen verbunden sind.

Im Rahmen des Seminars werden aktuelle Veränderungsprozesse im Spiegel berufs- und betriebspädagogischer Konzepte sowie Forschungsansätze diskutiert und kritisch reflektiert. Im Fokus stehen dabei auch methodologische und forschungsmethodische Grundlagen der Berufsbildungsforschung. Die Studierenden sollen im Seminarverlauf eigene Fragestellungen formulieren sowie einzelne Schritte eines Forschungsvorhabens exemplarisch erproben.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

BW BP 4 Betriebs- und Arbeitspädagogik

BP 4.1 Forschungs- und Praxisfelder

Forschungs- und Praxisfelder

Seminar
Jacobs, Anne| Hauschild, Janna

Kommentar In dem Seminar 4.1 stehen Forschungs- und Praxisfelder der Berufs- und Betriebspädagogik im Fokus. Die Veranstaltung kann durch die Wahl eines der folgenden Seminare belegt werden und erhält durch die jeweilige Dozierende einen entsprechenden Zuschnitt:

...

Bemerkung Melden Sie sich bitte direkt im entsprechenden Seminar an und geben zu Beginn des Semesters Bescheid, dass Sie das Seminar "Forschungs- und Praxisfelder" belegen. **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

BP 4.2 Methoden der betrieblichen Aus- und Weiterbildung

BW BP 5 Praxisbezogene Forschung

BP 5.1 Forschungsprojekt incl. Begleitseminar

Kolloquium

Seminar
Meyer, Rita

Mo 11.04.2022 - 23.07.2022

Kommentar Das Kolloquium bietet die Möglichkeit, die eigene Themenwahl der Masterarbeit zu reflektieren, die inhaltliche Struktur sowie die methodische Vorgehensweise zu diskutieren.

Bemerkung Die Termine werden in Absprache festgesetzt.

Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

BW BP Modul Masterarbeit - Kolloquium

Kolloquium

Seminar
Meyer, Rita

Mo 11.04.2022 - 23.07.2022

Kommentar Das Kolloquium bietet die Möglichkeit, die eigene Themenwahl der Masterarbeit zu reflektieren, die inhaltliche Struktur sowie die methodische Vorgehensweise zu diskutieren.

Bemerkung Die Termine werden in Absprache festgesetzt.

Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Vertiefungsrichtung Erwachsenenbildung/ Weiterbildung (EB)

BW EB 1 Theorie der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

EB 1.1 Lern- und bildungstheoretische Perspektiven lebensbegleitender Bildung

Weiterbildungspartizipation

Seminar
Heidemann, Lena

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 11.04.2022 - 23.07.2022 1138 - 502

Kommentar Obwohl Lernen und Bildungsteilhabe über die Lebensspanne mehrheitlich als wichtig eingeschätzt werden, nimmt nur ein Teil der Erwachsenen (institutionalisierte) Weiterbildungsangebote in Anspruch. Zugleich unterscheiden sich die Ausprägungen der Weiterbildungsbeteiligung stark, wie diverse Forschungen – von der frühen Hörerforschung bis zum gegenwärtigen Bildungsmonitoring – zeigen. Aufgeworfen wird die Frage: *Wer nimmt wie an Weiterbildung teil und warum?*

Unter Einbezug theoretischer Ansätze werden im Seminar empirische Studien und Datenquellen in den Blick genommen und auf Basis der Befunde zentrale Einflussfaktoren der Weiterbildungsbeteiligung Erwachsener diskutiert, Nicht-Teilnahme hinterfragt und Überlegungen zur Erreichung von Adressat*innen bzw. Zielgruppen angestellt. Berücksichtigung finden verschiedene Kontext- und Individualfaktoren. Über die Hinzunahme der subjektiven Logik wird die Komplexität von individuellen Weiterbildungsentscheidungen verdeutlicht.

Ziel ist es, das Zustandekommen von Weiterbildungspartizipation theoretisch und empirisch fundiert zu analysieren, zu verstehen und zu reflektieren. Erforderlich hierfür ist auch eine Sensibilisierung für die Heterogenität, Divergenz und Möglichkeiten der Systematisierung von Datenerhebungen zur Weiterbildungsbeteiligung.

Parallel zum wissenschaftlichen Zugang werden auf Basis der Erkenntnisse aus dem Seminar Konsequenzen für die Bildungsarbeit abgeleitet.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

EB 1.2 Institutionen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

Institutionen der Erwachsenenbildung und Weiterbildung

Seminar
Robak, Steffi

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 11.04.2022 - 23.07.2022 1138 - 502

Kommentar Erwachsenenbildung/Weiterbildung zeichnet sich durch eine hohe Pluralität ihrer Träger und Institutionen aus. Dabei müssen in allen Institutionen Standards der Professionalität realisiert werden.

Im Seminar werden einerseits die verschiedenen Institutionen in ihren Strukturen und Profilen betrachtet und andererseits zentrale Tätigkeitsanforderungen vor dem Hintergrund aktueller empirischer Befunde und Diskurse diskutiert sowie um Praxisbeobachtungen ergänzt.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar bekannt gegeben.

EB 1.3 Lernkultur, Bildungsmanagement Programmplanung

PädagogInnen als KonstrukteurInnen technologischer Lehr-Lernarchitekturen: Bedingungen, Logiken, Strukturen und Zwänge

Seminar
Kühn, Christian

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 12.04.2022 - 19.07.2022 1138 - 502

Kommentar Mit der digitalen Transformation wird die Bedeutung der Pädagogik von unterschiedlichen AkteurInnen aus Politik und Wirtschaft immens hervorgehoben. Was aber fehlt, ist eine normativ begründete, gestaltende und auch abwehrende Haltung der Pädagogik zu diesen In-Anspruchnahmen von außen. Im Seminar werden wir uns intensiver mit den Logiken, Strukturen und Bedingungen des Digitalen auseinandersetzen. Die Annahme dabei ist, dass PädagogInnen zu KonstrukteurInnen technologischer Lehr-Lernarchitekturen werden, sich aber eben diesen Bedingungen und Strukturen nicht entziehen können, diese im besten Falle aber bewusst mitgestalten. Themenblöcke des Seminars sind:

- technologische, soziologische und kulturwissenschaftliche Perspektiven auf Digitalisierung
- Anthropologie des Digitalen (z.B. Post-/ Transhumanismus, Optimierung, homo digitalis)
- Bedingungen, Strukturen und Logiken des Digitalen
- Utopien und Dystopien zur Zukunft von Bildung
- Bildungstheorie für das Digitale?

Im Seminar erhalten Sie kompakte Texte, die die Grundlage sein werden und die Sie lesen sollten. Daran anknüpfend werden Sie und ich Beispiele aus der Bildungspraxis suchen und diese gemeinsam in den Sitzungen reflektieren.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Vorbereitung: Online-Lerneinheiten zur Digitalisierung aus der Grundlagenvorlesung
Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

BW EB 2 Forschungsfelder der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

EB 2.1 Institutionen- und Programmforschung

Programme als Sedimente pädagogischen Handelns

Seminar
Robak, Steffi (verantwortlich)

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 22.04.2022 - 22.07.2022 1138 - 502

Kommentar Angebotstexte und deren Bündelung zu Programmen sind mehr als bloße Gebrauchstexte. Sie sind das sedimentierte Ergebnis kreativen und professionellen pädagogischen Handelns in der Erwachsenen- und Weiterbildung. Programmforschung

| | |
|-----------|---|
| | <p>als genuin erwachsenenpädagogische Methode erschließt diese Dokumente unter spezifischen Fragestellungen auf systematisch-methodische Weise.</p> <p>Im Seminar erhalten Sie im ersten Teil neben einer theoretischen Einführung darin, was Programme sind und wie diese analysiert werden, auch eine exemplarische Auswahl an Erkenntnissen aus der Programmforschung. Im zweiten Teil führen Sie selbst eine kleine Programmanalyse durch und werten die gewonnenen Daten aus. Dies geschieht in einer begleiteten und angeleiteten Kleingruppenarbeit.</p> |
| Bemerkung | <p>Die regelmäßige Seminarzeit ist für 10:15 bis 11:45 Uhr geplant. Einige gebündelte Termine werden als Workshops bis 13:45 Uhr stattfinden.</p> <p>Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.</p> |
| Literatur | <p>Fleige et al. (Hrsg.) (2018): Programm- und Angebotsentwicklung. Bielefeld: wbv</p> |

EB 2.2 Spezifische Themenfelder und Perspektiven der Bildungsforschung **Lehr-Lernsettings reloaded - ein analytischer Blick aus Sicht der Lehr-Lernforschung**

Seminar
Robak, Steffi

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 12.04.2022 - 19.07.2022 1138 - 502

Kommentar Lern- und Bildungsprozesse im Erwachsenenalter sind vielschichtig und mehrdimensional. Um die Komplexität aus wissenschaftlicher Perspektive zu begreifen, das Lehr-Lerngeschehen selbst besser zu verstehen und die Prozesse professionell begleiten zu können, nimmt dieses Seminar die Perspektive der Lehr-Lernforschung ein.

Bestandteil des Seminars sind ausgewählte theoretische Aspekte, methodische Zugänge und praktische Herangehensweisen zur Erforschung und Reflexion von Lehr-Lernprozessen.

Den Ausgangspunkt bilden grundlegende bildungswissenschaftliche Kategorien zur Erschließung von Lern- und Bildungsprozessen (Emotionen, Erfahrungen, Deutungsmuster).

Weiterführend werden neuere Ansätze zur Gestaltung von Lehr-Lernsettings (z. B. Gamification, agiles Lernen) aufgegriffen und weitere Kategorien abgeleitet (z. B. Kreativität und Agilität). Exemplarisch integriert werden zwei Zugänge zur Erfassung von (Lehr-)Lernsettings: Selbstbeobachtung/-reflexion (am Beispiel der App *duolingo*) und Videografische Kursforschung (unter Einbezug eines abgeschlossenen Masterarbeitsprojektes aus dem Masterstudiengang Bildungswissenschaften).

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literaturangaben werden im Seminar über StudIP bekannt gegeben.

BW EB 3 Professionelles Handeln in Tätigkeitsfeldern der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

EB 3.1 Steuerung und Gestaltung in (Institutionen) der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

EB 3.2 Angebotsentwicklung und Gestaltung von Lehr-Lernarrangements

BW EB 4 Aktuelle Themen und Entwicklungen in der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

EB 4.1 Aktuelle Themen und Entwicklungen in der EB/WB 1

EB 4.2 Aktuelle Themen und Entwicklungen in der EB/WB 2

BW EB Modul Masterarbeit - Kolloquium

Kolloquium: Mentoring zur Masterarbeit (Modul Masterarbeit)

Seminar
Robak, Steffi

Fr Einzel 12:00 - 14:00 22.04.2022 - 22.04.2022 1138 - 502

Bemerkung Die Veranstaltung richtet sich an Studierende in der Masterarbeitsphase. Die Termine werden zu Beginn des Seminars als Einzeltermine festgelegt.

Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über Stud.IP an.

Schlüsselkompetenzen

Das Veranstaltungsangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen richtet sich an alle Studierenden am Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung.

Bitte beachten Sie auch die Informationen der Leibniz School of Education (LSE) unter <https://www.lehrerbildung.uni-hannover.de/schluessselkompetenzen.html> sowie die Angebote des Zentrums für Schlüsselkompetenzen, des Fachsprachenzentrums und des Leibniz Universität IT-Services (LUIS).

Studienbescheinigung China-Kompetenz

Ringvorlesung China: China digital [Online]

Vorlesung
Grieß, Bettina

Di 14-täglich 14:15 - 15:45 03.05.2022 - 17.05.2022

Bemerkung zur online
Gruppe

Di Einzel 14:15 - 15:45 24.05.2022 - 24.05.2022

Bemerkung zur online
Gruppe

Di wöchentl. 14:15 - 15:45 21.06.2022 - 05.07.2022

Bemerkung zur online
Gruppe

Kommentar China treibt mit gewaltigen Investitionen die Digitalisierung sowie die Forschung und Anwendung von künstlicher Intelligenz (KI) voran. Die Ringvorlesung China beleuchtet in sechs Vorträgen die chinesische Mentalität gegenüber der digitalen Welt, gesellschaftliche Transformation und Datenschutzregelungen sowie verschiedene Bereiche, in denen KI zur Anwendung kommt – von Alltags-Apps, über „Smart Cities“ bis zu digitaler Regierungsführung.

03.05.2022 Alexandra Stefanov (China impulse):
Digitalisierung Made in China – Impulse, Inspiration und Key Learnings für Europa

17.05.2022 Prof. Dr. Bernhard Müller (Dresden/Shanghai):
Intelligente Städte und Regionen in China – Herausforderungen und Chancen

24.05.2022 Prof. Dr. Otthein Herzog (Bremen/Shanghai):
Digitalisierung und Künstliche Intelligenz für die Planung lebenswerter Städte

21.06.2022 Dr. Hannes Jedeck (Bonn):
Chinas Convenience Society: Leben zwischen digitalen Annehmlichkeiten und analoger Überforderung

28.06.2022 Prof Dr. Georg Gesk (Osnabrück):
Persönlichkeitsrecht und Datenschutz in China – neue Perspektiven

05.07.2022 Katja Drinhausen (MERICs):
Chinas digitale Regierungsführung und das soziale Bonitätssystem: Mythen und politische Praxis

Bemerkung

Das Leibniz-Konfuzius-Institut Hannover versteht sich als Ort des Bildungs- und Kulturaustausches. Es bietet vielfältige Chancen zum Kennenlernen der chinesischen Kultur und Sprache. Das Institut fördert und unterstützt den Austausch zwischen seinen Partnern: der Leibniz Universität Hannover und der Tongji-Universität Shanghai.
Anmeldungen sind ab
Dienstag, den 29.03.2022, 9:00 Uhr möglich:
E-Mail: info@ghs.uni-hannover.de